

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische neueste Nachrichten. 1946-1950 1951

77 (2.4.1951)

NEUESTE NACHRICHTEN



Argentinien für „Erklärung von Washington“ Auriol auf der interamerikanischen Konferenz — Friede der Versöhnung mit Japan

Washington (AP/dpa). Der politische und militärische Ausschuss der interamerikanischen Außenministerkonferenz in Washington nahm einstimmig die vorgeschlagene „Erklärung von Washington“ an, die den Kampf gegen den Kommunismus fordert, die interamerikanische Solidarität befestigt und eine engere wirtschaftliche Zusammenarbeit gegen eine sowjetische Aggression fordert. Die Zustimmung des argentinischen Vertreters wurde mit lebhaftem Beifall vermerkt.

Der französische Staatspräsident Auriol, der bekanntlich in Washington einen Staatsbesuch bei der Regierung der Vereinigten Staaten abstatte, sprach am vergangenen Samstag vor der panamerikanischen Außenministerkonferenz. Er forderte den Zusammenschluß Amerikas und Europas im Interesse der Welt. Die 21 Außenminister sämtlicher amerikanischer Staaten und etwa 1000 Gäste bekundeten ihre Zustimmung durch Beifall. „Angesichts der Gefahren, welche die Zivilisation bedrohen, müssen Europa und Amerika die Grenzen vergessen und sich einig sein“, rief Auriol aus. Der atlantische Ozean sei zum Binnenmeer der europäischen-amerikanischen Gemeinschaft geworden. Der französische Staatspräsident wies darauf hin, daß Amerika seit dem letzten Krieg erkannt habe, daß es nicht mehr wie in der Vergangenheit gegen Gefahren von außen geschützt, sondern allen Stürmen ausgesetzt sei. Der Außenminister Haiti dankte in französischer Sprache für die Ansprache des Staatspräsidenten Auriol und versicherte unter dem Beifall der Versammlung, daß Amerika und Europa gemeinsam die Zivilisation verteidigen würden. Diese Sitzung im Gebäude der panamerikanischen Union in Washington und die Rede Auriols, der als erster europäischer Staatschef auf einer interamerikanischen Konferenz sprach, wird als denkwürdig bezeichnet.

Der amerikanisch-französische Einigung Nach einer Meldung von „Le Monde“, der bekannten französischen Zeitung, die dem Außenminister Schuman nahesteht, hätten die französisch-amerikanischen Verhandlungen zu einer Einigung über die Mittelmeerfragen geführt. Danach werde Frankreich als Partner mit gleichen Rechten an dem Marineabkommen für das Mittelmeer beteiligt und dazu bereit sein, die bestehenden und künftigen Flugzugstützpunkte in Nordafrika mit den USA zu teilen.

Schuman erklärte, Hauptgesprächsthemen seien außerdem noch der Schumanplan gewesen, die Wiederbewaffnung Westeuropas und der Bundesrepublik, die geplante Außenministerkonferenz der vier Großmächte, der Korea-Krieg und Indochina.

Der amerikanische Sonderbotschafter John Foster Dulles erklärte, Amerika plane drei Verträge für den Pazifik, welche die Sicherheit dieses Gebietes vor Angriffen gewährleisten und eine Garantie für die Erhaltung des Friedens in dieser Erdhälfte bieten sollen. Es handle sich dabei um den japanischen Friedensvertrag, einen amerikanisch-japanischen Sicherheitspakt und um einen pazifischen Vertrag, der mit Australien und Neuseeland abgeschlossen werden und die Gewähr dafür bieten solle, daß der alte Militarismus in Japan nicht wieder auflebe. Der Friede mit Japan müsse ein Friede der Versöhnung werden, und dieses Land erhalte das Recht der Selbstverteidigung. Die Sowjetunion könne den Abschluß des Friedens-

Amerikanisch-französische Einigung
Nach einer Meldung von „Le Monde“, der bekannten französischen Zeitung, die dem Außenminister Schuman nahesteht, hätten die französisch-amerikanischen Verhandlungen zu einer Einigung über die Mittelmeerfragen geführt. Danach werde Frankreich als Partner mit gleichen Rechten an dem Marineabkommen für das Mittelmeer beteiligt und dazu bereit sein, die bestehenden und künftigen Flugzugstützpunkte in Nordafrika mit den USA zu teilen.

Pazifischer Sicherheitspakt geplant
Der amerikanische Sonderbotschafter John Foster Dulles erklärte, Amerika plane drei Verträge für den Pazifik, welche die Sicherheit dieses Gebietes vor Angriffen gewährleisten und eine Garantie für die Erhaltung des Friedens in dieser Erdhälfte bieten sollen. Es handle sich dabei um den japanischen Friedensvertrag, einen amerikanisch-japanischen Sicherheitspakt und um einen pazifischen Vertrag, der mit Australien und Neuseeland abgeschlossen werden und die Gewähr dafür bieten solle, daß der alte Militarismus in Japan nicht wieder auflebe. Der Friede mit Japan müsse ein Friede der Versöhnung werden, und dieses Land erhalte das Recht der Selbstverteidigung. Die Sowjetunion könne den Abschluß des Friedens-

Durch Kohलगase erstickt
Borken (Westfalen) (dpa). In dem Krankenhaus des westfälischen Städtchens Borken wurden drei Patienten durch Kohलगase vergiftet; einer ist gestorben. Das Krankenzimmer lag über dem Heizungskeller. Dort hatte der Heizer Anthrazit und Braunkohlen in die Kessel geworfen, die das Krankenhaus statt der üblichen Kokssteine erhalten hatte. Es wird angenommen, daß durch die Verfeuerung des Anthrazits Gase entstanden, die nach oben drangen.

Südkorea wieder befreit Chinesen marschieren zu einer neuen Offensive auf

Tokio (AP/dpa). Die 8. Armee hat in breiter Front die Demarkationslinie am 38. Breitengrad erreicht und bereits an drei Stellen überschritten. Damit ist ganz Südkorea wieder von den Kommunisten gesäubert. Nördlich dieser Linie aber marschieren starke kommunistische Verbände auf. Man vermutet eine neue Offensive des Gegners. Doch wichen vor gestern und gestern die chinesischen und nordkoreanischen Verbände langsam vor den Angriffen der UNO-Truppen zurück.

Zwischenfall mit Engländern
Düsseldorf (dpa). Während der Feierlichkeiten zur Einweihung einer neuen Weserbrücke zwischen Vlotho und Ufteln kam es zu einem Zwischenfall mit dem Chef der Gerichtsstelle der britischen Rheinarmee, Lord Russell. Dieser war am gleichen Abend mit seiner Frau in Zivil in seinem Privatwagen auf dem Weg nach Bad Oeynhausen. Nach amtlichen britischen Angaben ist Lord Russell dabei von Deutschen geschlagen worden. In einer von der britischen Rheinarmee in Bad Oeynhausen veröffentlichten Mitteilung wird gesagt, daß die Tür des Wagens von einigen Deutschen mit Gewalt geöffnet und der Lord geschlagen worden sei. Diese Mitteilung wurde von der örtlichen Polizeibehörde in Vlotho zurückgewiesen.

Ülexport aus Persien gedrosselt
Teheran (AP). Durch den anhaltenden Streik von etwa 10 000 Arbeitern der angloiranischen Ölgesellschaft ist die Ausfuhr von Öl aus Persien um etwa ein Fünftel gedrosselt worden. Während an einer Stelle die Arbeit wieder

Heute entscheidende Abstimmung
Präsident Truman versicherte, die Vereinigten Staaten würden ihre Hilfsquellen verfügbar machen, um Frankreich, Großbritannien, Belgien, Holland, Norwegen und andere Alliierte von der Furcht zu befreien, „noch einmal überannt“ zu werden. Heute findet im amerikanischen Senat die entscheidende Abstimmung über den Plan Präsident Trumans statt, vier weitere USA-Divisionen nach Westeuropa zu schicken. Man rechnet mit der Zustimmung des Senats. Zur Abstimmung steht außerdem noch

Scharfe Vorwürfe Schumachers SPD-Partei vorstand mißbilligt Kaisen — Adenauer geht nach Paris

Euskirchen (AP/dpa). Der SPD-Vorsitzende, Dr. Kurt Schumacher, sprach gestern vor Funktionären seiner Partei und forderte die Mobilisierung aller Kräfte des Volkes gegen die, wie er sagte, „anti-demokratische und technokratische Diktatur“ des Schumanplans über das deutsche Volk. Die Behauptung, daß andere Völker im Schumanplanvertrag dieselben Lasten tragen wie das deutsche, sei eine „agitatorische Ungehrigkeit“. Die Unterschrift unter den Schumanplan werde die Geburtsurkunde einer neuen russischen prokommunistischen Partei und die USA spielen dabei die Rolle des Standesbeamten.

„Staatsarroganz statt Staatsautorität“
Bezüglich der Innenpolitik kritisierte der SPD-Vorsitzende den Oberbürgermeister der SPD-Bürger als Untertanen betrachte. Man habe oft das Gefühl, daß die Beamten nicht Diener des Staates seien, und daß die Regierungsbürokratie „Staatsarroganz und nicht Staatsautorität“ verkörpere, auch dem Parlament gegenüber. Die Bundesregierung sei ein „Beamtenkabinett“. Zum Südweststaatsproblem bemerkte der SPD-Vorsitzende, es sei ein unerhörtes Stück, wie sich die französische Regierung in diese Frage einmische.
Der SPD-Vorstand mißbilligte in seiner Sitzung am vergangenen Samstag in Bonn die

Löhne und Gehälter kommen nicht mit Für Beamte nur Vorschüsse — Kündigung von Tarifen

Bonn (AP/dpa). Das Bundeskabinett hat den Finanzminister ermächtigt, den Bundesbeamten vom 1. April an Vorschüsse auf die beabsichtigte 15%ige Gehaltserhöhung zu zahlen. Das betreffe sämtliche Bundesbeamte einschließlich der von Bahn und Post. Für die Beamten der unteren Besoldungsgruppen sind außerdem noch Sonderregelungen vorgesehen. Die Länder und Gemeinden wollen sich dem anschließen.
Ein Tarifvertrag, der für die Angestellten des Bundes ebenfalls eine 15%ige Gehaltserhöhung vorsieht, soll in den nächsten Tagen mit den Gewerkschaften abgeschlossen werden. Auch die Länder und Gemeinden haben sich mit einer 15%igen Aufbesserung der Bezüge einverstanden erklärt, die ab 1. April in Kraft treten soll.
In Beamtentrieben wird eine 15%ige Erhöhung der Gehälter als nicht ausreichend bezeichnet. Dies sei keine wirkliche Hilfe, sondern nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Sie heze um die Hälfte unter den Forderungen

Stärkere Spannung wegen Mitbestimmung
Auch bezüglich der Mitbestimmung zeigt sich eine stärkere Unruhe. Der SPD-Vorsitzende Dr. Schumacher erklärte dazu, die Bundesregierung verliere eine Schlicht, und das Vertrauen in die Spielregeln der Demokratie bekomme einen Knacks, wenn die zwischen Unternehmern und Arbeitern getroffenen Vereinbarungen über das Mitbestimmungsrecht bei Eisen und Kohle nicht eingehalten würden. Die CDU hat einen Kompromißvorschlag gemacht zwischen den Vorlagen der beiden Bundesausschüsse und dem Standpunkt der Gewerkschaften. Gemäß dpa hätten die Gewerkschaften diesem Kompromiß zugestimmt. Einzelheiten wurden noch nicht bekanntgegeben. Die zweite Lesung des Gesetzes über das Mitbestimmungsrecht findet am Mittwoch im Bundestag statt.
Betriebsratsvorsitzende aus dem Ruhrgebiet, welche die christlichen Gewerkschaften in der Industriegewerkschaft Bergbau und Metall vertreten, bekannten sich gestern in Gelsenkirchen zu dem Regierungsentwurf für das Mitbestimmungsrecht bei Eisen und Kohle. Der Vorsitzende der Eisenbahngewerkschaft, Bundestagsabgeordneter Hans Jahn, kündigte an, daß die Arbeiter das Mitbestimmungsrecht mit allen Mitteln erkämpfen werden. Die Gewerkschaften forderten die Mitverantwortung der Arbeitnehmer nicht nur in den Grundstoffindustrien, sondern auch in anderen Industriezweigen und im Verkehrswesen.

Neues in Kürze

Moskau (dpa). Der sowjetische Außenminister Wyschinski ist erkrankt, befindet sich jedoch nach einer Mitteilung des sowjetischen Außenministeriums bereits wieder auf dem Wege der Besserung.
London (AP). Der britische Premierminister Clement R. Attlee warf in einer Rundfunkrede über die innenpolitische Lage dem Führer der konservativen Opposition, Winston Churchill, vor, mit allen Mitteln nach der Macht zu trachten. — Wegen der steigenden Weizenpreise ist der Brotpreis vom britischen Ernährungsministerium erhöht worden.
Teheran (AP). Ein Vetter der Kaiserin von Persien ist von einem Fellwebel angeschossen und lebensgefährlich verletzt worden.
Madrid (AP). Spanische Infanterie, Artillerie und Panzerinheiten paradierten gestern aus Anlaß des zwölften Jahrestages der Beendigung des spanischen Bürgerkrieges in Madrid vor General Franco.
Paris (AP). Die für Samstagmorgen angekündigte Beendigung des Pariser Verkehrsstreiks hat sich nach dem Auftreten neuer Schwierigkeiten verzögert.
Paris (AP). Die Außenministerstellvertreter der vier Großmächte wollen heute, wenn sie in die fünfte Woche ihrer Beratungen über die

Eine Aufforderung an europäische Staaten
Der Marshallplan-Administrator William C. Foster veröffentlicht zum dreijährigen Bestehen des Marshallplanes einen Bericht. Danach werden die künftigen Aufgaben der Marshallplanverwaltung (ECA) darin bestehen, einmal die in den vergangenen drei Jahren geschaffenen wirtschaftlichen Grundlagen in den Empfängerländern zu erhalten und zum anderen bei der Herstellung der Waffen mitzuwirken, die zum Aufbau einer starken Verteidigung erforderlich seien. Nach Meldungen aus Washington habe die USA-Regierung Großbritannien, Belgien, Frankreich und Italien aufgefordert, keine strategischen Lieferungen (Rohstoffe und Maschinen) nach Rußland zu tätigen. Bei Nichtbefolgung sei mit der Nichtigklärung der Marshallplanhilfe zu rechnen.

Zum erstmalig gleicher Partner
Bundeskanzler Dr. Adenauer hat die Einladung des französischen Außenministers Robert Schuman angenommen, an der am 12. April in Paris beginnenden ersten Außenministerkonferenz der sechs am Schumanplan beteiligten Länder teilzunehmen. Damit wird die Bundesrepublik zum erstmalig gleichwertigen Partner durch einen eigenen Außenminister auf einer internationalen Konferenz vertreten sein. Eine Tagesordnung für diese Schumanplan-Konferenz wurde noch nicht festgelegt. Deutsche Stellen erwarten, daß die Außenminister voraussichtlich folgende Probleme erörtern werden: Die Verteilung der Stimmen in den Organen des Schumanplans auf die einzelnen Länder; die Sitzte der vorgesehenen Behörden, das Verhältnis zwischen Schumanplan und internationaler Ruhrbehörde, die Stellung des Sargebiets und das Verhältnis zum Europarat und der europäischen Marshallplanorganisation (OEEC). Von deutschen Städten haben sich bereits Trier und Essen als Sitz für Schumanplanbehörden empfohlen.

Der Beamten
der Beamten, die eine Erhöhung von 33 1/2% verlangt hatten. Einzelne Beamtengruppen hatten mit Streiks gedroht, wenn nicht die Vorschüsse zahlt wurden, die jetzt von der Bundesregierung genehmigt wurden, geleistet würden. Die Industriegewerkschaft Bergbau gibt bekannt, daß die Lohn- und Gehaltstarife für den Steinkohlenbergbau gekündigt werden. Bezüglich der Verhandlungen um Abschluß eines Tarifvertrages für die Angestellten des öffentlichen Dienstes der Länder wurde noch kein Übereinkommen erzielt. Die Verhandlungen der Industriegewerkschaft Metall von Rheinland-Pfalz mit ihrem Arbeitgeberverband über die Lohn- und Gehaltserhöhung sind gescheitert.

Der Beamten
der Beamten, die eine Erhöhung von 33 1/2% verlangt hatten. Einzelne Beamtengruppen hatten mit Streiks gedroht, wenn nicht die Vorschüsse zahlt wurden, die jetzt von der Bundesregierung genehmigt wurden, geleistet würden. Die Industriegewerkschaft Bergbau gibt bekannt, daß die Lohn- und Gehaltstarife für den Steinkohlenbergbau gekündigt werden. Bezüglich der Verhandlungen um Abschluß eines Tarifvertrages für die Angestellten des öffentlichen Dienstes der Länder wurde noch kein Übereinkommen erzielt. Die Verhandlungen der Industriegewerkschaft Metall von Rheinland-Pfalz mit ihrem Arbeitgeberverband über die Lohn- und Gehaltserhöhung sind gescheitert.

Der Beamten
der Beamten, die eine Erhöhung von 33 1/2% verlangt hatten. Einzelne Beamtengruppen hatten mit Streiks gedroht, wenn nicht die Vorschüsse zahlt wurden, die jetzt von der Bundesregierung genehmigt wurden, geleistet würden. Die Industriegewerkschaft Bergbau gibt bekannt, daß die Lohn- und Gehaltstarife für den Steinkohlenbergbau gekündigt werden. Bezüglich der Verhandlungen um Abschluß eines Tarifvertrages für die Angestellten des öffentlichen Dienstes der Länder wurde noch kein Übereinkommen erzielt. Die Verhandlungen der Industriegewerkschaft Metall von Rheinland-Pfalz mit ihrem Arbeitgeberverband über die Lohn- und Gehaltserhöhung sind gescheitert.

Der Beamten
der Beamten, die eine Erhöhung von 33 1/2% verlangt hatten. Einzelne Beamtengruppen hatten mit Streiks gedroht, wenn nicht die Vorschüsse zahlt wurden, die jetzt von der Bundesregierung genehmigt wurden, geleistet würden. Die Industriegewerkschaft Bergbau gibt bekannt, daß die Lohn- und Gehaltstarife für den Steinkohlenbergbau gekündigt werden. Bezüglich der Verhandlungen um Abschluß eines Tarifvertrages für die Angestellten des öffentlichen Dienstes der Länder wurde noch kein Übereinkommen erzielt. Die Verhandlungen der Industriegewerkschaft Metall von Rheinland-Pfalz mit ihrem Arbeitgeberverband über die Lohn- und Gehaltserhöhung sind gescheitert.

Der Beamten
der Beamten, die eine Erhöhung von 33 1/2% verlangt hatten. Einzelne Beamtengruppen hatten mit Streiks gedroht, wenn nicht die Vorschüsse zahlt wurden, die jetzt von der Bundesregierung genehmigt wurden, geleistet würden. Die Industriegewerkschaft Bergbau gibt bekannt, daß die Lohn- und Gehaltstarife für den Steinkohlenbergbau gekündigt werden. Bezüglich der Verhandlungen um Abschluß eines Tarifvertrages für die Angestellten des öffentlichen Dienstes der Länder wurde noch kein Übereinkommen erzielt. Die Verhandlungen der Industriegewerkschaft Metall von Rheinland-Pfalz mit ihrem Arbeitgeberverband über die Lohn- und Gehaltserhöhung sind gescheitert.

Der Beamten
der Beamten, die eine Erhöhung von 33 1/2% verlangt hatten. Einzelne Beamtengruppen hatten mit Streiks gedroht, wenn nicht die Vorschüsse zahlt wurden, die jetzt von der Bundesregierung genehmigt wurden, geleistet wurden. Die Industriegewerkschaft Bergbau gibt bekannt, daß die Lohn- und Gehaltstarife für den Steinkohlenbergbau gekündigt werden. Bezüglich der Verhandlungen um Abschluß eines Tarifvertrages für die Angestellten des öffentlichen Dienstes der Länder wurde noch kein Übereinkommen erzielt. Die Verhandlungen der Industriegewerkschaft Metall von Rheinland-Pfalz mit ihrem Arbeitgeberverband über die Lohn- und Gehaltserhöhung sind gescheitert.



Bild links: Wieder „Auswärtiges Amt“. Die traditionelle Bezeichnung für das deutsche Außenministerium wurde wieder gewählt. In den Straßen Bonn sind die Richtungsschilder mit der neuen Benennung versehen worden. — **Bild rechts:** Unsatz geweckt wurden die Bewohner eines Hauses in Rheine (Westfalen), als in den frühen Morgenstunden ein schwerer Fernsturz in den zu ebener Erde gelegenen Friseur-Salon eindrang. Wie durch ein Wunder kamen die Bewohner des Hauses und die drei Insassen des Lastzuges mit dem bloßen Schrecken davon. (dpa)

Der „Eisenhower-Plan“ kommt Von Constantine Brown (Washington)

Der Verfasser zählt zu den bekanntesten politischen Kommentatoren Nord-Amerikas. Seine Artikel erscheinen u. a. in der „Washington Post“. Sie werden — nicht zuletzt wegen der guten Informationsquellen Browns — überall viel beachtet.
In Amerika geheimnist man gern mit Plänen, denen man merkwürdige Decknamen gibt, bis plötzlich die Schublade aufspringt und sie als Großaktionen die Öffentlichkeit überraschen. So war es mit der Landungsoperation in Nordafrika im Jahre 1942, die unter dem Decknamen „Fackel“ lief, und mit der Invasion in Frankreich, die die Bezeichnung „Overlord“ trug.
Jetzt steht der Welt eine neue Überraschung bevor. Zuverlässigen Nachrichten zufolge soll im April im Statler-Hotel in Washington ein Plan, der bisher unter größtem Stillschweigen unter dem Decknamen „Cosmic“ ausgearbeitet wurde, aus der Taufe gehoben werden: der „Eisenhower-Plan“.
Trotz aller Geheimhaltung deutet eine Reihe von Informationen darauf hin, daß es sich um einen weltweiten Hilfsplan handeln wird. Mit dem Eisenhower-Plan soll eine Art Dachorganisation für die vielen Projekte der Auslandshilfe geschaffen werden, die bisher unter den verschiedensten Namen und für die verschiedensten Zwecke laufen. Dazu wird ein neues Europa-Hilfsprogramm von diesmal unbegrenzter Laufzeit gehören. Der Plan soll alle Ausgaben zusammenfassen, die nicht nur für Westeuropa, sondern auch für Latein-Amerika, Afrika, Asien und Ostindien vorgesehen sind. Inwieweit der kürzlich bekanntgegebene Rockefeller-Plan in den Eisenhower-Plan einbezogen wird, läßt sich im Augenblick noch nicht sagen.

Die Schöpfer dieses ungeheuren Projekts sind von dem Gedanken ausgegangen, alle Einzelprogramme für Auslandshilfe ohne Rücksicht auf ihren jeweiligen Eigenwert zu einem Komplex mit einer ersten Anforderung von sieben Milliarden Dollar dem amerikanischen Kongreß vorzulegen. Einige wenige Kongreßmitglieder, die sich bereits ein ungefähres Bild von den Grundzügen des Eisenhower-Planes verschaffen konnten, schütteln schon die Köpfe und fragen sich, ob Amerika in den gegenwärtigen Verhältnissen eine solche ungeheure Ausgabenlast über eine unbegrenzte Zahl von Jahren billigen kann.

Der Marshall-Plan fand Zustimmung, weil er zeitlich fest begrenzt ist. Die für die Verteidigung vorgesehenen Dollar-Milliarden werden ohne Zweifel von einem günstig gesonnenen Kongreß behandelt werden. Die erste internationale Lage gibt diesem Programm den nötigen Nachdruck. Entweder es kommt zu einem Kriege, und dann muß Amerikas Wirtschaft auf eine neue Grundlage gestellt werden, oder der kalte Krieg geht einmal zu Ende, und dann kann Amerika zu einer vernünftigeren Ausgabenpolitik zurückkehren.
Bevor jedoch der amerikanische Kongreß diesem neuen gigantischen Eisenhower-Plan seine Zustimmung geben wird, wird er sehr eingehend alle Aspekte prüfen wollen. Der Kongreß wird wissen wollen, welche tatsächlichen Erfolge der Marshall-Plan aufzuweisen hat. Man wird fragen, warum der Abbau der Handelsbarrieren nicht Wirklichkeit geworden ist. Verantwortliche Ausschüsse des Kongresses haben in letzter Zeit außerdem Berichte erhalten, daß die Qualität des für den Marshall-Plan und ähnliche Programme eingesetzten Personals in letzter Zeit gesunken sei, und diese Ausschüsse werden untersuchen wollen, ob diese Klagen so begründet sind, wie es an der Oberfläche erscheint.

Der Name General Eisenhowers dürfte zu jedem Projekt und insbesondere, wenn es sich um eine militärisch-wirtschaftliche Kombination handelt — unter dem amerikanischen Volke Vertrauen erwecken. Die Senatoren und die Abgeordneten des Repräsentantenhauses, die von der Existenz des geheimnisvollen „Cosmic“-Plans erfahren haben, erklären jedoch, daß sie nicht die Absicht haben, sich in panikartiger Hast zur Bewilligung ungeheurer Geldsummen verleiten zu lassen, wenn es sich um ein Projekt handelt, das sich als eine internationale Neuauflage des einstigen Rooseveltischen New-Deal-Programms für nationale Notstandsbilder herausstellen könnte.

Immerhin — der Name Eisenhower wirkt auf den Durchschnittsamerikaner wie ein Zauberwort, und die Väter dieses gigantischen Projekts erwarten daher eine gute Aufnahme bei der amerikanischen Öffentlichkeit, wenn der Plan, der den Namen ihres so beliebten Generals trägt, an irgendeinem Tag im April durch Verteidigungsminister Marshall, Außenminister Acheson und vielleicht durch Präsident Truman selber in feierlicher Form bekanntgegeben wird.

Moskau (dpa). Der sowjetische Außenminister Wyschinski ist erkrankt, befindet sich jedoch nach einer Mitteilung des sowjetischen Außenministeriums bereits wieder auf dem Wege der Besserung.
London (AP). Der britische Premierminister Clement R. Attlee warf in einer Rundfunkrede über die innenpolitische Lage dem Führer der konservativen Opposition, Winston Churchill, vor, mit allen Mitteln nach der Macht zu trachten. — Wegen der steigenden Weizenpreise ist der Brotpreis vom britischen Ernährungsministerium erhöht worden.
Teheran (AP). Ein Vetter der Kaiserin von Persien ist von einem Fellwebel angeschossen und lebensgefährlich verletzt worden.
Madrid (AP). Spanische Infanterie, Artillerie und Panzerinheiten paradierten gestern aus Anlaß des zwölften Jahrestages der Beendigung des spanischen Bürgerkrieges in Madrid vor General Franco.
Paris (AP). Die für Samstagmorgen angekündigte Beendigung des Pariser Verkehrsstreiks hat sich nach dem Auftreten neuer Schwierigkeiten verzögert.
Paris (AP). Die Außenministerstellvertreter der vier Großmächte wollen heute, wenn sie in die fünfte Woche ihrer Beratungen über die

Tagesordnung für ein Treffen der vier Außenminister eintreten, erneut den Versuch machen, die Vorkonferenz zu einem erfolgreichen Abschluß zu bringen.
Berlin (AP). Die gesamte Bibliothek des ehemaligen Reichsgerichts in Leipzig, dessen Nachfolger der Bundesgerichtshof in Karlsruhe ist, wird nach einer Meldung des sowjetisch-lizenzierten ADN nach Ostberlin übergeführt.
Wiesbaden (dpa). Auf der Wiesbadener Tagung des kulturpolitischen Ausschusses der FDP wurde auf die „vergessenen Geistesarbeiter“ hingewiesen. In Amerika und Deutschland herrsche ein wachsendes Mißverhältnis zwischen gelernter Handarbeit und geistiger bzw. akademischer Arbeit.
Bonn (AP). Jean Monnet, der Leiter der französischen Schuman-Plan-Delegation, wird heute in Bonn erwartet.
Bonn (AP). Eine Sonderumsatzsteuer für Gegenstände des Luxusverkehrs wird vom Bundesfinanzministerium gegenwärtig vorbereitet, teilte Vizekanzler Franz Blücher mit. Durch die Einnahmen der Sonderumsatzsteuer soll der Konsumbrotpreis „unbedingt gehalten werden“. Die Liste der Luxusgegenstände, die von der Sonderumsatzsteuer betroffen werden sollen, sei noch nicht fertiggestellt.

SPORT

I. Liga Süd:

Bayern München - SV 98 Darmstadt	3:2
Kickers Offenbach - VfB Mühlburg	1:2
Schwaben Augsburg - VfB Mannheim	2:0
Spvgg Fürth - FC Nürnberg	1:0
FC 05 Schweinfurt - FSV Frankfurt	0:1
VfB Stuttgart - 1860 München	1:1
SSV Reutlingen - VfL Neckarau	2:4
SV Waldhof - FC 04 Singen	4:2
Eintracht Frankfurt - FC Augsburg	7:1

II. Liga Süd:

ASV Durlach - Jahn Regensburg	2:0
TSG 46 Ulm - FC Pfalzheim	1:2
1. FC Bamberg - Kickers Stuttgart	2:2
Bayern Hof - Hessen Kassel	1:0
VfL Konstanz - FC Freiburg	1:2
SG Arheilgen - Vikt. Arheilgen	1:3
Union Böckingen - SV Wiesbaden	0:0
Wacker München - ASV Cham	2:1

I. Badische Amateurliga:

VfR Pforzheim - Phoenix Karlsruhe	0:2
KFV - ASV Feudenheim	3:1
FV Daxlanden - FV Mosbach	2:1
SV Birkenfeld - Germania Brötzingen	2:0
1. FC Eutingen - Amicitia Viernheim	5:0
Germ. Friedrichsfeld - TSG Rohrbach	2:2
FC 06 Hockenheim - KSG Leimen	3:3

Haben Sie richtig getippt?

West-Süd-Toto: 1 1 2 2 1 2 0 0 2 2 1 1 1 2 1
 Rheinland-Pfalz: 1 2 2 2 1 0 1 0 2 2 2 1 1 2 1
 Bayern-Toto: 0 1 2 2 1 2 1 0 1 1 2 2 1 1
 Internationale Zehn: 1 1 1 2 2 0 2 1 1 2 1 1
 Nordtoto: 1 0 2 2 2 1 1 1 1 1 2 1 2 1

I. Liga Südwest:

Ph. Ludwigshafen - 1. FC Kaiserslautern	1:5
Spvgg Andernach - Wormatia Worms	1:4
Tura Ludwigshafen - TuS Neuwied	2:0
Eintracht Kreuznach - VfL Neustadt	1:3
VfR Kaiserslautern - VfV Engers	5:2
Tura Ludwigshafen - TuS Neuwied	1:4
Spvgg Andernach - Wormatia Worms	1:4
Phoenix Ludwigshafen - 1. FC Kaiserslautern	1:5

I. Liga West:

RW Essen - Spvgg Erkenschwick	1:0
Preußen Münster - Alemannia Aachen	5:1
Duisburger SV - Borussia Dortmund	3:2
Rheydter SV - Schalke 04	0:1
Horst Emscher - Hamborn 07	2:2
RW Oberhausen - 1. FC Köln	2:0
Preußen Dellbrück - Bor. M.-Gladbach	2:0
Fortuna Düsseldorf - SpVr Katernberg	2:1

I. Liga Nord:

Concordia Hamburg - Holstein Kiel	5:1
St. Pauli - Hamburger SV	5:0
Union 06 - HSV 92	0:0
Viktoria - Blauweiß	4:0
Tasmania - Wacker	3:2
Hertha BSC - VfB Britz	4:1

Schweiz:

Servette Gené - Grenchen	3:1
Young Boys Bern - Lausanne	0:2
Lugano - Cantonal Neuchâtel	1:1
Biel - Locarno	2:0
Bellinzona - Chiasso	0:3

Italien:

Palermo - Internazionale	2:0
Pro Patria - Bologna	0:0
Lazio - Novara	3:1
Mailand - Padova	0:0
Neapel - Rom	0:0
Florenz - Sampdoria	3:0
Genua - Turin	1:0
Atalanta - Triest	1:0
Juventus - Como	0:3

Frankreich:

Nîmes - Rennes	3:0
Reims - Toulouse	4:1
Marseille - Racing Club	4:2
Nancy - Le Havre	6:1
Lille - Straburg	3:1
Nizza - Lens	5:0
Stade Français - Bordeaux	1:2
Sochaux - Roubaix	1:1
Saint Etienne - Sete	0:2

England:

Aston Villa - Sheffield Wednesday	2:1
Blackpool - Stoke City	3:0
Bolton Wanderers - Westbromwich Albion	0:1
Charlton Athletic - Portsmouth	0:1
Derby County - Middlesbrough	6:0
Fulham - Newcastle United	1:1
Liverpool - Huddersfield Town	1:4
Manchester United - Chelsea	4:1
Sunderland - Arsenal	0:2
Tottenham Hotspur - Everton	3:0
Wolverhampton Wanderers - Burnley	0:1

Schottische Pokal-Vorschau:

Motherwell - Hibernian	3:2
Raith Rovers - Celtic	2:3

Handball

Saar - Deutschland	12:20
--------------------	-------

Badische Verbandsliga:

VfB Mühlburg - VfL Beiertheim	6:5
FC Weinheim - VfL Neckarau	5:4
SG Leutershausen - TSV Oftersheim	12:12
SV Birkenau - SV Waldhof	13:6

Süddeutsche Handballmeisterschaft:

TSV Rot - TSV Freilassing	7:6
SV Harleshausen - FA Göppingen	8:9

Südwestdeutsche Endrunde:

Niederbühl - SG Haßloch	7:12
Grünweiß Obermündig - TV Ravensburg	11:1
TSV Straubing - SV Tübingen	1:0

Westdeutsche Endrunde:

Eintracht Hagen - TuS Lintfort	9:7
VfL Gummersbach - SpVr Gevelsberg	9:9
SV Bocklemsend - TuS Rheinhausen	7:13
RSV Mülheim - Bayer Leverkusen	13:5
Eintracht Minden - Fortuna Düsseldorf	10:14

SV Westerholz - Polizei Köln 6:4

Repräsentativspiel der Frauen:

Niederrhein - Niedersachsen	9:3
-----------------------------	-----

Das Fußball-Länderspiel der B-Mannschaften Deutschland und der Schweiz am 14. April in Karlsruhe wird von dem französischen Schiedsrichter Robert Sautel geleitet.

Vom Fußball-Länderspiel Schweiz - Deutschland wird der Südwestfunk am 15. April von 15.30 bis 16.45 Uhr beide Halbzeiten aus Zürich übertragen.

Die brasilianische Fußballföderation erreichte beim ersten Spiel in Europa gegen Genua 93 ein 1:1 Unentschieden. Das von dem belgischen Schiedsrichter Robert Sautel geleitet.

Vom Fußball-Länderspiel Schweiz - Deutschland wird der Südwestfunk am 15. April von 15.30 bis 16.45 Uhr beide Halbzeiten aus Zürich übertragen.

Völlig offener Endkampf in der ersten Südliga

Aus der Fünftengruppe der Südliga, die sich heftige Kämpfe um den ersten und zweiten Platz liefert, ist der VfB Stuttgart ausgeschieden. Der Deutsche Meister kam am Samstag im Stadion gegen 1860 nicht über eine 1:1-Punkteteilung hinaus, während der ihm liegenden Mannschaften Spvgg Fürth, VfB Mühlburg und FSV Frankfurt durch knappe, teilweise auswärts unerwartet errungene Siege, ihre Chance zu wahren verstanden. Die Kickblätter schlugen im 163. Lokalkampf den 1. FC Nürnberg 1:0 und stoppten damit den Siegeszug des Clubs. Bei nur noch zwei Punkten Vorsprung dürfen auch die Nürnberger nicht mehr vergeblich Mühlburg triumphieren am Bieberer Berg gegen Offenbach mit 2:1 und der FSV Frankfurt bezwang Schweinfurt 05 mit 1:0. Der FSV Frankfurt hat die leichtesten Gegner. Die Bornheimer erwarten zu Hause Reutlingen und haben es in den drei Auswärtsspielen mit VfB Mannheim, FC Augsburg und Darmstadt zu tun. Mühlburg hat zu Hause noch Schweinfurt 05 und Bayern München und auswärts Schwaben Augsburg gegen Gernern. Fürth muß noch mit Offenbach, Schwaben Augsburg, auswärts mit Bayern München spielen. Der Club schließlich erwartet zu Hause FC Augsburg und muß noch zu 1860 München und zu FC Singen. Die Münchner haben also die Genugtuung, das Zünglein an der Waage zu bilden, wenn über die süddeutschen Endrunden-Teilnehmer bestimmt wird.

Bayern siegte durch Elfmeter

Noch einmal bäumte sich der SV 98 Darmstadt gegen den drohenden Abstieg auf, überraschte die 6000 Münchner durch tadelloses Spiel, mußte aber doch eine knappe Niederlage hinnehmen. Eine Überraschung schien sich anzubahnen, als die Gäste bereits in der 7. Minute durch Becker zum Führungstreffer kamen. Der Ausgleich fiel durch Schweizer in der 25. Minute, und wenig später gelang Bachl das 2:1. Nach Seitenwechsel waren dann die Darmstädter wieder am Zuge, und Mittelstürmer Thalheimer schoß drei Minuten nach der Pause zum 2:2 ein. Tapferer Widerstand leistete die Gästehintermannschaft, um die Punkte zu halten. Eine Viertelstunde vor Schluß fiel dann durch Mayer (Elfmeter) das Siegertor für Bayern München.

Reutlingen zeigte sein schlechtestes Spiel
 Es war das schlechteste Spiel, das Reutlingen seit seiner Zugehörigkeit zur 1. Liga Süd auf eigenem Gelände vorführte. Auch die Gäste aus Neckarau konnten anfangs nicht gefallen, spielten jedoch nach der Pause tadelloso auf. Die 4000 Zuschauer sahen einen verdienten 4:2-Sieg von Neckarau, für den Karl Gramming (2), Ehmann

An Mühlburgs großartiger Abwehr scheiterte Offenbach

Der Reise des VfB Mühlburg an den Main sah man mit gemischten Gefühlen entgegen, denn die Karlsruher gingen in den Spielen am Bieberer Berg bisher sang- und klanglos unter. Für Mühlburg ging es darum, Anschluß zu halten, um die Aussichten auf einen der ersten beiden Plätze aufrecht zu halten. Dieser Nervenprobe sind die Offenbacher nicht gewohnt, die einen gesicherten Mittelplatz in der Tabelle einnehmen. Außerdem hatte man nicht vergessen, daß das Stürmers Buhtz sich dem VfB Mühlburg ange-schlossen hat. Dementsprechend kämpften die Kickers und man hatte lange nicht den Eindruck, daß den Gästen ein Sieg beschieden sein sollte, zumal da Offenbach der Dritte der Spielzeit das Treffen überlegen gestaltete. Das allein spricht für die großartige Leistung der Karlsruher Hintermannschaft; sie gewann das Spiel, markierte den Gegner peinlich genau und schloß sich dem VfB Mühlburg an. In den Osterspielen, in hervorragender Form befand und keinen Fehler beging. Seinen Paraden zollten die 2000 Zuschauer ob Beifall. Es war richtig, daß man Max Fischer in die Verteidigung zurückgenommen hatte, denn mit ihm gewann der Abwehrblock erheblich an Festigkeit. Der angreifendste Mann war Heini Gärtnert, der nie die Umsicht verlor und während der Drangperiode der Offenbacher ganz großartig leistete. Aber auch Rot lieferte ein sehr gutes Verteidigerspiel. Mit Heini Gärtnert zusammen bildete die Läuferreihe ohne Zweifel den stärksten Mannschaftsteil, wobei Trenkel und Dannenmaier viel zu diesem Erfolg beitrugen. Was Trenkel an feinem technischen Können voraus hatte, holte Dannenmaier durch großartiges Zerstörungsspiel auf. Die Seitenläufer des VfB Mühlburg waren überall zu finden und ihre Leistung wird dadurch noch etwas unterstrichen, daß der Sturm nicht den gewohnten Zusammenhang fand. Das Schwergewicht des Angriffs lag nicht im Innensturm, sondern bei den Außenstürmern Bechtel und Traub. Bechtel wirkte mit Rastetter sehr klug zusammen, half jedoch mit seinen Schüssen Pech. Bei dem harten Spiel der Offenbacher Abwehr kam Rastetter nicht so zur Geltung wie sonst, während Traub, der bei seinen Schüssen offensiv gegen seine ehemaligen Kameraden offensichtlich keine Hemmungen hatte, schaffte sich im Sturm noch nicht ganz zurecht und wußte als Verteidiger besser zu gefallen, als er im zweiten Abschnitt vorübergehend mit Max Fischer den Platz tauchte.



1. Badische Amateurliga:

ASV Feudenheim	26	72:24	42:10
KFV	25	79:25	38:12
Phoenix Karlsruhe	26	91:27	38:14
FV Daxlanden	25	57:43	32:18
Germania Brötzingen	26	56:42	32:20
SV Birkenfeld	25	63:37	29:21
VfR Pforzheim	25	43:25	29:21
Germ. Friedrichsfeld	27	63:43	28:26
SV Schwozlingen	26	58:34	27:23
Amicitia Viernheim	23	50:55	24:26
FV 06 Hockenheim	27	53:72	22:32
TSG Rohrbach	23	49:53	20:26
KSG Leimen	27	44:72	20:34
1. FC Eutingen	24	26:57	11:37
FV Mosbach	25	28:49	10:44
Germania Adelsheim	25	38:151	4:46

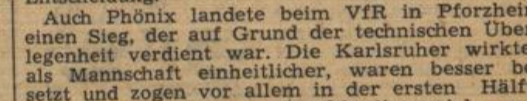
KFV besiegte Tabellenführer Feudenheim



Aus dieser Situation heraus fiel fünf Minuten vor Schluß der entscheidende zweite Treffer für den KFV. Kittlitz II (im weißen Hemd ganz rechts) beförderte die Flanke Kochs ins Feudenheimer Netz.

Das Rennen um die Meisterschaft der ersten nordbadischen Amateurliga ist wieder offener geworden, nachdem es dem KFV gelang, den Spitzenreiter mit 2:1 zu besiegen. Aber auch an reich an spannenden Momenten, aber auch an betrieblischen Vorgängen, wobei in erster Linie den Schiedsrichter Wallraf die Schuld trifft, der nicht die Persönlichkeit war, um einen solchen Kampf leiten zu können und der außerdem krasse Fehlentscheidungen traf. Der KFV gekrasste Fehlentscheidungen traf. Der KFV gewann dieses bedeutende Treffen verdient und wenn dieses Resultat hätte auf Grund seiner Überlegenheit den Kampf klarer entscheiden müssen. Besonders in der ersten Hälfte kombinierte der KFV sehr zügig und prägnant Feudenheim eindeutig in die Verteidigung zurück. Sehr stark war die Deckung der Karlsruher, aus der besonders Heiger und Weiber herausragten. Die Stürmerreihe hatte in Ehrmann ihren besten Mann, der Fluß und Linie in den Angriff brachte, dem jedoch die Schußkraft fehlte, sonst wäre Feudenheim nicht so glimpflich davongekommen. Nach torlosem Seitenwechsel verwandelte Ehrmann in der 56. Minute einen Elfmeter, nachdem Ott im Strafraum gelegt worden war. Das Spiel nahm an Härte zu und besonders auf der rechten Seite der Karlsruher wurde kräftig eingesetzt. In der 75. Minute kam Feudenheim durch einen von Stetzycki verwandelten Elfmeter zum Ausgleich und nun schienen die Mannheimer einen Punkt zu retten. Fünf Minuten vor Spielende kopfte Kittlitz II einen Eckball hoch ein und stellte noch den Sieg her. Die Feudenheimer reklamieren stürmisch Hand, nach dem vierten Hin und Her blieb der sehr unsichere Pfeifenmann schließlich bei seiner Entscheidung.

Auch Phoenix landete beim VfR in Pforzheim einen Sieg, der auf Grund der technischen Überlegenheit verdient war. Die Karlsruher weisen als Mannschaftsleistung, waren besser besetzt und zogen vor allem in der ersten Hälfte ein ausgezeichnetes Kombinationsspiel auf. Phoenix hatte in Rohrer einen sehr sicheren Torhüter und in Motzer und Reeb zwei überragende Spieler. Die Rasenspieler befriedigten nur hinsichtlich des Einsatzes. Sehr unglücklich arbeitete der Sturm, während die hinteren Reihen besser besetzt waren, wobei Federmann und Scheible besonders hervorzuheben wären. Die beiden Tore für die Karlsruher erzielte Olbach, der in der 14. Minute eine Kunkelmann-Flanke prächtig einschob und in der 74. Minute den Sieg endgültig sicherte.



Hinter Phoenix platzierte sich Daxlanden, das Mosbach sicher mit 3:1 besiegte. Bester Spieler auf dem Platz war der Mosbacher Torhüter Badura, dessen Können es die Gäste verdanken, daß die Niederlage nicht höher ausgefallen ist. Bis zur Pause hielten sie das Treffen torlos, dann aber verwandelte Müller einen Eckball von Gallus. Rastetter und Beck erzielten auf 3:0 und erst dann kamen auch die Gäste durch Little zu einem Erfolg. Daxlanden war spielerisch klar die bessere Einheit, aber der Sturm zeigte sich zu unentschieden und Speck verschloß so allem Überfließ noch einen Elfmeter.

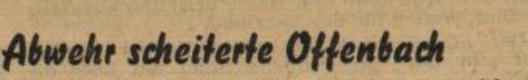
Brötzingen zeigte in Birkenfeld eine sehr gute Gesamtleistung und holte sich verdienterweise einen Punkt. Bester Mannschaftsteil war die Abwehr mit Geiselhardt, Weber und Frank. Im Sturm führte Reißer geschickt Regie, der mit einer der besten Techniken auf dem Platz war. Dagegen fand sich Birkenfeld diesmal nicht wie gewohnt zusammen und vor allem war man mit der unsicheren Arbeit der Abwehr überrascht. Der Angriff stellte die Brötzingen Verteidigung vor keine unlösbaren Aufgaben. Birkenfeld erzielte durch Dittus zwar die 1:0-Führung, aber bald darauf erzielte Weiß den Ausgleich. Noch vor dem Wechsel führte Birkenfeld erneut durch einen Bombenschuß seines Mittelstürmers Dingler. Nach dem Wechsel diktierten dann die Brötzingen das Spielgeschehen. Durchaus verdient kamen die Germanen in der 76. Minute durch ein Tor von ReBer zum Ausgleich.

Friedrichsfeld schlug Rohrbach überraschend sicher mit 6:0. Das Spielgeschehen wickelte sich ausnahmslos in der Hälfte der Rohrbacher ab, die noch recht gut bedient wurden. Brenner hatte bis zur Pause den 3:0-Vorsprung herausgeholt und in der 2. Hälfte zeichneten sich Koch und Döth (3) in die Torschützenliste ein.

Viernheim kam in Eutingen zu einem glücklichen 2:2. Eutingen lieferte eine recht gute Partie und mußte beide Tore durch Mißverständnisse entgegennehmen. Kurz brachte die Platzherrn entgegenkommen. Kurz brachte die Platzherrn entgegenkommen.

Waldhof - Singen ohne Format

Was der SV Waldhof und der FC Singen den 6000 Zuschauern boten, war alles andere als ein Spiel von Oberligamannschaften. Es war nur Glück, daß Waldhof zuletzt doch noch mit 4:2 Sieger blieb. Bis zur 16. Minute lag Waldhof durch Treffer von Trautmann und Kling mit 2:0 im Vorteil, ehe Singen durch einen 16-Meter-Schuß von Schultz zum Anschlußtreffer kam. Fünf Minuten vor Seitenwechsel verwandelte Herbold einen Foul-Elfmeter zum 3:1. Noch einmal kam Singen durch Schroff auf 3:2 heran, doch eine Viertelstunde vor Spielende stellte Trautmann den 4:2-Endstand sicher.



Offenbach kombinierte im Feld ausgezeichnet, hatte aber offensichtlich Schußpech. Im Sturm war es vor allen Dingen die rechte Flanke Schreiner-Kaufhold, die wiederholt für Gefahr sorgte. In den hinteren Reihen gefielen vor allem der hervorragende Kämmerer sowie Torhüter Ricker, der vor Seitenwechsel besätigt war als Scheib, aber dafür einige sehr schwierige Situationen bereinigen mußte. Er hatte in dem Verteidiger Emberger den wirkungsvollsten Vordermann.

Die Zuschauer feuerten die Offenbacher mächtig an, die sehr lebhaft begannen und die Hintermannschaft der Karlsruher auf harte Proben stellte. Die erste torreiche Situation hatte allerdings Schäfer, der bei einer Flanke Bechtels zu lange zögerte, so daß Emberger klären konnte. Dann sah es nach dem Führungstreffer aus, als Maier eine Steilvorlage vor Scheib erreichte und den Mühlburger Torhüter umspielte. Rot hatte die Gefahr erkannt und schlug den Ball vor Überschreiten der Torlinie ins Feld zurück. Der Freistoß Maier traf nur die Querlatte und wenig später holte sich Scheib einen Schuß aus der rechten oberen Tordecke. Einen Bombenschuß Rastetter machte Ricker durch feine Faustarbeit zurück. Ebenso feine machte es Scheib auf der Gegenseite mit einem Flankenschuß von Kaufhold zum Anschlußschuß. Scheib dem Offenbacher Torhüter in die Hände.

In der zweiten Hälfte erschwerte einsetzender Regen die Ballkontrolle. Offenbach blieb weiterhin überlegen, rannte aber vergeblich gegen die Mühlburger Deckung an. Max Fischer und Schäfer tauschen die Plätze und das brachte die Entscheidung. In der 70. Minute verzögerte Fischer die beste Gelegenheit, als er den Ball am herauslaufenden Torhüter Ricker vorbei neben das verlassene Tor platzierte, aber bereits beim nächsten Zug bediente er Bechtel mit einer Mustervorlage. Dieser umspielte Picard und schoß unhalbar ein. Bereits eine Minute später führte Mühlburg 2:0. Ein Freistoß Gärtnert sprang von Buhtz zu Rastetter, dessen Direktschuß vom Bein eines Offenbacher Abwehrspielers den Weg ins Netz nahm. Die Offenbacher protestierten lebhaft, weil Buhtz angeblich Hand gelang haben soll. In der 82. Minute gelang Offenbach durch Baas der Anschlußtreffer. Nun zogen die Karlsruher Max Fischer wieder in die Verteidigung zurück und verteidigten ihren knappen Vorsprung mit Erfolg gegen die mächtig anstürmenden Offenbacher. Das Aufdrücken der Kickers Hintermannschaft hätte fast zu einem dritten Treffer geführt. Bechtel kam freischießend vor dem Offenbacher Tor, zum Schuß, kanonierte aber in die Hände Rickers.

Schiedsrichter Ruhmann, Regensburg, ließ sich durch die Proteste der Offenbacher nicht irren machen und lieferte eine ganz ausgezeichnete Schiedsrichterleistung.

ins Netz gespielt. Als sich Durlach mit zunehmender Spielzeit gefunden hatte, hatten die Regensburger nicht mehr viel zu bestellen und es war durchaus verdient, als Sommerlatte in der 79. Minute den zweiten Treffer schoß. Dabei halfen weder gegenseitig behinderten, so daß Sommerlatte nur noch einzeln planen brauchte.

Eine sehr gute Leistung bot Schiedsrichter Reinhard, Stuttgart.



Der Regensburger Schuller und der Durlacher Stopper Oles gehörten zu den besten Spielern auf dem Platz. Dieses Kopfballduell gewann der Regensburger (links).

Sommerlatte Gefahr aus, der sehr geschickt und einsetzfreudig den Sturm führte. Auch Krebs lieferte eine recht gute Partie. Dagegen konnte der rechte Flügel nicht ganz an diese Leistungen anknüpfen.

Regensburg steckt offensichtlich in einer Krise und ist ernstlich bedroht, den zweiten Tabellenplatz zu verlieren. Die besten Kräfte hatten die Niederbayern in den Verteidigern Primbs und Eisenschenk sowie dem unerlässlich zerstörenden Stopper Schamfr. Die Seitenläufer waren in der Abwehr stärker als im Aufbau und der Sturm war und blieb bis auf Schuller harmlos. Das Führungstor fiel bereits in der 10. Minute, als Popp dem Torhüter Niemann den Ball überlassen wollte. Der Regensburger Torhüter kam aber zu spät, denn Bayer hatte bereits das Leder

Kickers Stuttgart	30	90:42	44:16
Jahn Regensburg	29	55:33	37:21
ASV Durlach	30	60:36	36:24
1. FC Bamberg	29	43:32	35:23
Bayern Hof	30	42:35	35:25
Vikt. Aschaffenburg	30	72:55	35:25
Wacker München	28	62:52	33:23
Hessen Kassel	30	67:51	31:29
1. FC Pforzheim	29	58:43	33:27
SV Waldhof	29	59:42	31:27
TSG 46 Ulm	30	53:37	31:29
ASV Durlach	29	59:53	29:29
TSV Straubing	27	56:50	26:28
FC Freiburg	29	47:63	25:33
Union Böckingen	30	35:37	21:39
SG Arheilgen	30	43:31	21:38
VfL Konstanz	29	35:70	19:39
SV Tübingen	29	22:36	4:54

Regensburg von Bamberg und Wacker bedroht

Zwar gelang es dem Spitzenreiter der zweiten Liga Süd, den Stuttgarter Kickers, nicht, den Bamberger Reitern die erste Heimniederlage beizubringen. Sie holten aber durch das 2:2 einen sehr wertvollen Punkt. Dieses Remis genügt den Stuttgartern, um den Abstand zu den Kickers zu vergrößern, die beide Auswärtsniederlagen bezogen. An Regensburg und dem ASV Cham zu vergrößern, die beide Auswärtsniederlagen bezogen. An Regensburg und dem ASV Cham zu vergrößern, die beide Auswärtsniederlagen bezogen.

ASV Durlach - Jahn Regensburg 2:0

Regensburg scheiterte, wie auch seine Mitkonkurrenten um den zweiten Platz, gegen den ASV Durlach. Im Vorgespiel reichte es noch zu einer Punkteteilung, aber in Karlsruhe behielt der ASV verdienterweise die Oberhand. Der ASV wirkte nicht nur frischer, sondern hatte vor allem in kämpferischer Beziehung ein Plus. Mit dem Wind im Rücken fehlte den Akteuren der Zusammenhang, der sich aber dann im zweiten Abschnitt einstellte, als die Seitenläufer den Ball am Boden hielten. In diesem Abschnitt war Durlach unzufrieden mit der geschlossenen und besseren Einheit. Während vor dem Wechsel der Regensburger Sturm einige Male sehr gefährlich wurde, beherrschte im zweiten Abschnitt die Durlacher Deckung eindeutig die Luft. Bailer machte einen Fehler und zeichnete sich besonders bei den sehr gefährlichen Freistößen des Regensburger Verteidigers Eisenschenk aus. Die Verteidiger assistierten geschickt dem Dirigenten Oles, der einfach nicht zu überwinden war. Zwar benötigte auf den technisch sehr geschulten und weitaus besten Gästespieler Schulter eingestellter hatte. Der Angriff fand erst im zweiten Abschnitt den Zusammenhang, als Wasco ins Spiel gekommen war. Bis dahin ging nur von



in Führung, doch nach vierstündiger Spielzeit verlor ein Mißverständnis zwischen Künkele und Epple zum Ausgleich, Kurz schaffte durch einen verwandelten Elfmeter erneut den Führungstreffer...

Eindrucksvoller Sieg des 1. FC Kaiserslautern

In der Oberliga Südwest zeigte sich der 1. FC Kaiserslautern bereits am Samstag durch einen 5:1-Sieg über Phoenix Ludwigshafen seiner erregenen Meisterschaft würdig...

Wormatia Worms sicherte sich durch einen 4:1-Sieg über die abstiegsbedrohte Spvgg Andernach den zweiten Tabellenplatz, da der bisherige Inhaber, FK Pirmasens, spielfrei war...

Borussia Dortmund fiel zurück

In der ersten westdeutschen Fußballrunde änderte sich an der Reihenfolge in der Tabellenspitze und am Ende nichts, Westmeister Borussia Dortmund büßte jedoch beim Duisburger SV mit 2:3 (0:3) zwei wichtige Punkte ein...

Curt Wedekind wieder DMV-Präsident

Einem außerordentlichen Verlauf nahm die Generalversammlung der Deutschen Motorsport-Verbands, die am 1. April in Anwesenheit der Delegierten nahezu aller dem Verband jetzt angehöriger 54 Clubs sowie zahlreicher aktiver Rennfahrer...

Mühlburgs und Beiertheims Handballer trennten sich 6:6

Das Karlsruher Lokalderby Mühlburg - Beiertheim begann mit allen Ansätzen eines schönen Spieles, geriet dann aber als es einige Spieler nicht unterlassen konnten, persönliche Heißereien auch auf das Spielfeld zu übertragen...

Platz, Schalké bleibt durch den 1:0 (0:0)-Sieg in Rheyd weiterhin mit zwei Punkten Vorsprung an der Spitze, Alemannia Aachen wird nach der 1:3-Niederlage in Münster, nach noch um die Qualifikationsspiele herkommen, wenn die Oberliga-Zugehörigkeit erhalten bleiben soll...

Überraschungssieg von St. Pauli

Auf dem mit 35.000 Zuschauern überfüllten Hamburger Millertorplatz standen sich am Sonntag die beiden führenden Mannschaften der Oberliga Nord FC St. Pauli - HSV im Lokalderby gegenüber...

Der klare 5:0(0:0)-Sieg St. Paulis ist nach den Ergebnissen der letzten Spiele die große Überraschung, St. Pauli wartete mit einer großen Leistung auf, während der HSV besonders in der zweiten Hälfte im Sturm, dem sonst besten Mannschaftsteil, vollkommen enttäuschte...

Deutscher Handballsieg gegen das Saarland

Tapfere Saarfelf mit 20:12 geschlagen - Die letzten 20 Minuten brachten den Sieg

Im ersten Handball-Länderspiel nach dem Kriege schlug die deutsche Nationalmannschaft in Saarbrücken das Saarland verdient mit 20:12 (8:9) Toren...

Der Sieg der deutschen Elf war verdient, wenn auch die Gastgeber bis 20 Minuten vor Schluß unerwartet starken Widerstand leisteten und im Feldspiel stets überlegen waren, nach einer gewissen Anlaufzeit kamen die Deutschen groß in Fahrt und holten sich oftmals Beifall für ihre herrliche Flugkombinationen und steten Flankenwechsel...

Die Saarländer boten eine weitaus bessere Leistung als im Vorjahr gegen die Schweiz. Lediglich der linke Flügel fiel etwas ab, die erfolgreichsten Torhüter der deutschen Nationalmannschaft waren Schädlich und Dalinger mit je fünf Treffern, Rohe und Hesse erzielten ebenfalls je fünf Treffere für das Saarland...

Der Schweizer Schiedsrichter Tanner brachte das sehr faire und schnelle Spiel gut über die Zeit.

Um die Süddeutsche Meisterschaft

In Rot standen sich zwei gleichwertige Mannschaften gegenüber, vom Anspiel weg drängte Rot auf Tempo und konnte auch bis zur Pause einen knappen Vorsprung herauspielen. In einem Zwischenspielpausen holte sich dann die neutrale Wunderrin, der auch von dem wurgewaltigen Wunderrin, der mit fünf Freiwürfen immer wieder versuchte, den Vorsprung aufzuholen, nicht reguliert werden konnte...

In dem zweiten Treffen erwiesen sich bei Göppingen B. und A. Kempa als die Spielmacher, die neben Harzer und Bieser auch die Tore erzielten. Bei Harzhausen waren Sutter mit 3 Toren, Ulrich mit drei und Franz mit zwei Toren erfolgreich. Auch hier hatten sich die Gäste einen knappen Vorsprung herausgespielt, der bis zum Schlußpfiff gehalten werden konnte...

Der Engländer G. B. Saunders gewann in Newport (England) in 54:07 Min. einen internationalen Querfeldeinlauf über 15 km, Zweiter wurde Aaron (England) mit 54:48 Min. vor Cerour (Frankreich) mit 55:05 Min.

gegenüber dem flüssigen Spiel der Concorden, die bereits am Samstag 3:1 (3:0) gewonnen, Hannover 96 zeigte gegen Arminia in Hannover den 2:4 Derby das bessere Stehvermögen und gewann verdient 5:2, Der VfL Osnabrück schlug Eimsbüttel 3:0, da die Hamburger (mit Ersatz für Ihms) im Angriff sehr mächtig waren. Nur durch Elfmeter gewann der VfB Oldenburg gegen Bremerhaven 93 mit 1:0, Itzehoe baute gegen Eintracht Osnabrück bei 0:0 auf und mußte sich 2:4 geschlagen bekennen...

Die Schweizer Hauptstadt Bern wird als erste Stadt der Edgenossen nimmeh mit dem Ausbau seiner größten vorhandenen Sportanlage, dem Young-Boys-Stadion Wandford zum Großstadion von 60.000 Zuschauern beginnen.

Zwei Tote bei „Rund um Sizilien“

Vittorio Marzotto gewann mit einem 2 1/2 Liter-Ferrari-Wagen Europas schwerstes Straßenrennen „Rund um Sizilien“ über 1090 km in 10:45:02 St mit 72 Sek. Vorsprung vor seinem Stallgefährten Taruffi. Mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 100,459 km/std. gewann Marzotto die ausgesetzte Prämie von einer Million Lire (etwa 8000 DM), die für den Fahrer ausgesetzt war, nach 5. Maler durch Durchschnittsgeschwindigkeit von über 100 km/std. in diesen Rennen erreichte...

Harte Kämpfe um die Badische Freistil-Ringermeisterschaft

Bruchsal hatte nur sechs Mann zur Stelle und verlor 6:2 - Germania siegte 6:2

Mit einer stark verjüngten Mannschaft trat Germania Karlsruhe auf eigener Matte gegen Mühlacker an und siegte mit 6:2. Vor- und Rückkampf zusammengerechnet ergibt also einen klaren 12:4-Sieg der Karlsruher Germania-Staffel. Im Vorwettbewerb konnten die Gäste einen Punkt gegen Eisingen erringen, der körperlich überlegene Dürschmidt schulterte Stürmlinger (K) in der 4. Minute. Im Bantamgewicht konnte der Karlsruher Klink seinen Kampf gewinnen, der Zähler fiel aber an Mühlacker, da Klink 100 g zu schwer auf die Waage kam. Der Federgewichtler Schenk wiederholte seinen Schultersieg über Blum (M) in der 2. Minute. Sutschneck (K) gewann im Leichtgewicht gegen Metzger (M) nach 30 Sekunden schulterte, brauchte diesmal 4 Minuten um über seinen Gegner Sieger zu werden. Ein schwerer Rotten Kampf lieferten sich die Mittelgewichtler Martus (K) und Sommer (M). In der 7. Minute siegte Martus durch Nackenhebel entscheidend. Der Karlsruher Mittelgewichtler Sauer griff Schäfer (M) an und siegte nach 5 Minuten durch Eindringen der Brücke. Auch in den beiden schwereren Klassen gab es schnelle Schultersiege. Benkeser (K) gewann über Heinzelmann (M) in der 4. Minute und Kurzhaals (K) warf seinen Gegner Stoffel (M) nach 3 Minuten.

Bei den Kämpfen um die Badische Mannschaftsmeisterschaft in Freistilringen, die mit außergewöhnlicher Härte geführt werden, gab es über das vergangene Wochenende die erste Panne. In der Gruppe I hatte ASV Germania Bruchsal zum Rückkampf in Weingarten anzutreten und Germania Karlsruhe hatte auf eigener Matte gegen TV Mühlacker zu kämpfen. Bruchsal und Karlsruhe hatten die Vorkämpfe gegen Weingarten Ruhe und Mühlacker klar mit 6:2-Siegen gewonnen. Praktisch gab es deshalb für die beiden Germania-Staffeln nichts mehr zu verlieren. Diese Sicherheit wurde aber Germania Bruchsal zum Verhängen, ging in Weingarten nur mit sechs Mann auf die Matte, war nach dem geltenden Bestimmungungen nicht zulässig. Laut Wettkampfordnung darf bei einem Mannschaftskampf nur eine Klasse unbesetzt bleiben. Es war Glück für Bruchsal, daß der neutrale Kampfrichter, Wagner, Ostingen, nicht erschienen war, so daß mit Ostingen als Ersatzrichter eingesetzt werden mußte. Dazu kam, daß Weingarten den Vorkampf mit 6:2-Siegen gewann und dadurch die Kampfniederlage wettmachten. In diesem Falle entscheidet die kürzere Ringzeit und die hat mit über 30 Minuten besseren Kampfszeit der Weingartener Staffeln. Die Entscheidung, ob Bruchsal ausscheidet, oder ob der Kampf wiederholt wird, werden die Funktionäre entscheiden. Bruchsal stellte im Feder- und Schwergewicht keine Gegner, so daß Fabry und Hartmann zu zwei Kampfflos gewannen. Im Bantamgewicht gewann Staf (B) über Dörr (W) nach Punkten. Im Mittelgewicht siegte Schneider (W) nach 6 Minuten über Hauke (B). Zeh (W) über Wörner im Mittelgewicht und Fritz Seeburger (B) über Gröbel (W) im Weltgewicht. Die Kämpfe im Leicht- und Halbschwergewicht wurden nach Punkten entschieden. Weiß (W) gewann über Liebgott (B) und Frey konnte seine



2. Amateurliga: Dillweissenstein schlägt VfB Grötzingen 9:2

Table with 3 columns: Team Name, Goals Scored, Goals Conceded. Dillweissenstein leads with 9 goals scored and 2 conceded.

In der Staffell 1 der II. Amateurliga hatten die Dillweissensteiner die Elf der VfB Grötzingen mit 9:2 überführt, mußten die Konkurrenten Frankonia und Südern jeweils einen Punkt abgeben. Dillweissenstein beherrschte in der Partie mit dem VfB Grötzingen deutlich das Feld und kam durch Treffer von Klaus (3), Gillot (2), Nesper, Burkhardt und Stengler zu einem ungefährdeten Sieg. Die Mannschaft zeigte in allen Reihen eine ausgezeichnete Leistung und ist in dieser Form zweifellos Favorit für den Meistertitel.

Die Karlsruher Franken konnten den schweren Gang nach Ettlingen nur mit einer 2:2-Punkteteilung beenden. In dem ausgleichlichen Treffen hatten die Ettlinger die größeren Torchancen, doch siegelte nur zu zwei Erfolgen durch Kern und Buchheiter. Für die Gäste, die nun einen Punkt hinter der Spvgg Dillweissenstein stehen, war Furtwengler zweifacher Torschütze.

Mit demselben Ergebnis trennten sich der FC Götzingen und Südern Karlsruhe, Technisch war Südern die bessere Elf und nach zwei Treffern von Geisert vor und nach der Pause glaubten nur noch wenige Anhänger Götzingens an eine Wendung. Nach dem Anschluß durch die Linksaußen Wegner kämpften die Einheimischen jedoch mit unermüdlichem Elfer und Kuzmann gelang in der Schlussphase noch der Ausgleich.

Kein Verletten der Spitzengruppe kam an diesem Sonntag zu doppeltem Punktgewinn

Kirrlach und FC Neureut geschlagen wurden, erreichte Phoenix Durnersheim wenigstens einen Teilerfolg, der allerdings an Wert verlor, da er auf eigenem Platz gegen den zur Schlussgruppe gehörenden FC Grünwinkel erzielt wurde. Nutznießer dieser unerwarteten Resultate waren die Alemannia Eggenstein und VfB Knielingen, die sich nun wieder Hoffnungen auf einen Konkurrenzmeisterschaft machen können, zumal sich der ASV Hagsfeld zu Hause durch Blankloch besiegen ließ. Der Kampf in Hagsfeld stand in der 89. Minute nach Treffern von Klein für die Platzelf und Schorp für die Gäste 1:1, als der Schiedsrichter einen sehr harten Elfmeter für Blankloch gab, dessen Berechtigung angezweifelt werden konnte. Mössinger nutzte die Gelegenheit zum Siegestreffer, was wohl es im Anschluß zu aufgeregten Diskussionen innerhalb des Spielfeldes und auf den Zuschauertribünen kam.

Peter Müller verdienter Punktsieger

Der deutsche Mittelgewichtmeister Peter Müller (Köln) besiegte den französischen Champion Kild Marcel in der mit 8.000 Zuschauern vollbesetzten Kölner Messehalle über 10 Runden eindeutig nach Punkten. Peter Müller bewies, daß er zu den besten europäischen Boxern im Mittelgewicht gehört. Sein 35-jähriger Gegner, der beste französische Boxschule verriet, hatte das Pech, auf einen glänzend vorbereiteten und mit einem verspieltesten Kampfever ausgestatteten Müller zu treffen. Schon lange nicht mehr sah man den deutschen Meister in einer solch blendenden Form, seine technische und taktische Kampfführung war überzeugend und die Art, wie er seinen Gegner in den Schlussrunden suchte, beeindruckte. Nach vorsichtigem Abtasten, bei dem der Franzose seine vorzügliche Linke mehrfach sehr ungenügend für Müller spielen ließ, ging der Kölner von der dritten Runde an zum Angriff über und brachte seinen Gegner oft in Bedrängnis. Eine Sensation schien sich anzubahnen, als eine genaue Rechte zum Kinn des Franzosen in der 4. Runde in die Knie sank ließ. Härte und Cleverness retteten diesen jedoch über diese kritische Situation. In den nächsten Runden erwies sich der kleine, untersetzte Franzose als ein ausgezeichneter Techniker. Ruhig und kalt blieb er meist in der Defensive und laurierte auf die großen Chancen. Von der achten Runde an als der deutsche Meister bereits nach Punkten in Führung lag, und sich bei Marcel Ermüdungserscheinungen bemerkbar machten, ersuchte Müller eine klare Entscheidung herbeizuführen, Pausenlos trommelten seine Fäuste auf Marcells Körperpartien. Dieser verstand es jedoch meisterhaft, ohne Schaden über die heikelsten Situationen zu kommen. Der Punktsieger des deutschen Meisters war einwandfrei und wurde von den Zuschauern stürmisch gefeiert.

Beim Lincolnshire-Handicap über 1600 m triumphierte Kondition über Klasse. Der Außenreiter Barnes Park (J. Sime) gewann nach hartem Endkampf mit einer halben Länge gegen Newton Heath, Strealey, und weitere 32 Pferde.

Umsätze in den letzten 24 Stunden

Table with 2 columns: Location, Amount. Mülburg 210:127, 38:6; Ostersheim 20:190:146, 27:13.

Table with 4 columns: Club Name, Goals Scored, Goals Conceded, Points. Mühlburg 21:199:170, 24:18; Waldhof 21:118:132, 22:20; Leutershausen 19:130:124, 15:25; St. Leon 19:130:124, 15:25; Mühlburg 21:199:170, 24:18; Weinheim 19:130:124, 15:25; Neckarau 22:114:197, 10:34; Beiertheim 19:100:174, 8:30.

Kapitalmarkt

DM 1950.- für Bauzuzug, gg. gute Sicherh. u. Verins. kurzfr. Notari gesucht. 32 unter 58 an BNN. Wer gibt DM 10.000.- als erste Hypothek. Vierfache Sicherheit. 32 unter 52 an BNN. 1950.-2000 DM v. Selbstg. für ehrl. fleiß. Leute ges. a. 1 Jahr z. Abts. Sicherh. vor. Zins monatl. Rückzahlung. 32 u. 3 an BNN.

Wachkommode m. Sp. 1 Bettl. m. Pat-Rost, 1 Nachtkisch zu vert. m. Schloß, 15. IV. Glock Gasherd u. Backofen, neu zu verk. Haas, Lessingstraße 13. Gasbadofen, Küche, zu verkaufen. Lessingstr. 40, II, Eppinger.

Markenflügel

Nur Liebhaber wollen sich melden. Hertelia, Wiesloch, Postfach 59. Klavier zu verk. gut erhalt. Grünwittensbach, Hauptstraße 39. Alle Piano für DM 250. zu verkaufen. 32 unter 1465 an BNN. Schränkchle m. eingeb. Plattenspiel, neuw., u. 50 Schallpl. für DM 700.- z. vk. Tel. Durlach 10067.

Kaufgesuche

Schiffbeck, (Damen) gut erh., zu kaufen ges. Angeb. Otto Velte, Schiffbecker 496, Karlsruhe. Photo- u. Vergl.-App. kaufte Rausch & Pester, Karlsruhe, Erbprinzenstr. 3. Klavier gut erh., ges. 14850 BNN. Gebirgshaus od. Matr. zu kaufen gesucht. 32 u. 14441 an BNN.

Waren-Regale

Holz oder Metall, dringend zu kaufen gesucht. 32 unter K 495 K BNN.

Wer braucht Geld?

Der bringe seine sämtl. Altmetalle zu Tageshöchstpreisen in Sophienstraße 8, Auf Wunsch Abholung, auch außerhalb.

Arterienverkalkung und hoher Blutdruck... Medizin, das die Adernelastizität wiederherstellt. Dr. med. Ernst Wilhelm, Berlin, Unter den Eichen 17. Apotheken: A. H. Pflüger, Berlin, Unter den Eichen 17.

stets bedenke - Wohlschlegel - Geschenke

Südd. Klassenlotterie. Höchstgewinn 1/2 Million DM. Alle 14 Tage ein Gewinn zu 100.000.-. 1/5 Los nur 3.- mit Zwischenklasse 4.- Erbprinzenstraße 23.

Melabon gegen Rheuma. Melabon

Ankauf von Gold Silber Brillanten Karl Jock Juwelier und Uhrmachermeister Karlsruhe, Kaiserstraße 177

Mietgesuche Lagerraum, gut trockener Kellerraum, 40-60 qm, zur Karlsruher Mühlburger Tor, sof. gesucht. 32 unter 1 an BNN.

LADEN auf der Kaiserstraße zwischen Marktplatz und Mühlburger Tor sofort zu mieten gesucht. 32 unter K 492 K an BNN.

Gut möbl. Zimmer von Student a. 15. April gesucht. 32 14849 BNN. Zimmer ges. m. voll. Pension für jungen Herrn. 32 14836 BNN. Doppelzimmer bis zu 80. DM zu mieten gesucht. 32 14990 an BNN.

Zweizimmerwohnung mit Bad ab 1.6. oder 1.7. beziehb. gegen Baukostenzuschuß gesucht. 32 u. 14995 an BNN.

Möbliertes Zimmer für Volontärin ab 15. April gesucht. Zuschriften an ERWIN MÜLLER DAS GROSSE SPEZIALHAUS Kaiserstraße 241

Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Bad, Neikansen 9. gegen Baukostenzuschuß sofort zu vermieten. Auskunft: Telefon 7375.

Wohnung-Tausch Kl. 2-Z-Wohnung (Alts.) ges. 3-4. Z.-W. z. tausch. ges. 32 55 BNN.

Verschiedenes Ingenieur übernimmt noch Hausveraltungen zu sauberen, gewissenh. Erledig. 32 unter 1483 an BNN.

Einzelzimmer abzugeben in ruhiger Straße ab 19497 an BNN. Strickarbeit von Hand (Stümpfe u. Socken) wird angenommen. 32 unter 14991 an BNN.

Geselligkeit Junger Herr, 29/70, wünscht Bekanntschaft mit Frä. zwecks Besuch von Veranstat. Bild 32 unter 62 an BNN.

Heiraten Tüchtiger Kühlmaschinen-Monteur od. Mosch.-Schlosser, evgl. ist in ein gutgehendes Geschäft Süddeutschlands Einheitsart geboten. 32 unter 14989 an BNN.

ERWIN MÜLLER DAS GROSSE SPEZIALHAUS. Kaiserstraße 241. Wer stellt geg. Zurverfügungstellung v. I. od. vielleicht auch II. Hypothek zweimal? Zwei-Zimmerwohn. mit Bad zur Verfügung? Weststadt od. Stadtmitte bzw. 32 14998 BNN. Vermietungen Lagerplatz zu verm. ca. 200 qm. Weststadt. 32 u. 14847 an BNN. Garage frei Karlebergstraße 32 14840 an BNN. Gut möbl. Zimmer Bhsfm. m. Badun. u. Tel. an berat. alt. ruh. Herrn per sofort zu vermieten. 32 unt. Nr. 4 an BNN.

Die unteren Fußballklassen

Table with football match results including teams like A-Klasse, Staffel 1: Spöck, Leopoldshafen, etc.

Staffel 2: Spfr. Forchheim - Pfaffenrot 6:0, FV Bulach - TuS Beierheim 1:0, etc.

Table with football match results for various teams like Spfr. Forchheim, SV Mörsch, etc.

B-Klasse, Staffel 1: Olympia/Hertha Karlsruhe gegen Liedolsheim 5:1, ASV Agon - Nordstern Rintheim 0:3, etc.

Table with football match results for B-Klasse teams like Olympia/Hertha, ASV Agon, etc.

Staffel 2: Langensteinbach - Reichenbach 1:0, Etzenrot - Spielberg 0:3, etc.

Table with football match results for various teams like Langensteinbach, Etzenrot, etc.

Staffel 3: Mörsch - Ettlingenweiler 1:0, VfB Mühlburg Amateure - FV Hardeck 2:2, etc.

Table with football match results for Staffel 3 teams like VfB Mühlburg, FV Hardeck, etc.

Kreismeisterschaftsspiele der Jugend

KFV C - SV Mörsch C 2:0; FV Weingarten C gegen Wörsingen C 1:0, etc.

Die unteren Handballklassen

Besirkklasse, Staffel 2: FrSSV Karlsruhe gegen Blankenloch 10:5, etc.

Table with handball match results for various teams like Breiten, Daxlanden, etc.

Besirkklasse, Staffel 3: Neuthard - Odenheim 3:5, etc.

Table with handball match results for Besirkklasse teams like Kronau, Odenheim, etc.

Kreisklasse A: Malsch - Neureut 7:2, etc.

Table with handball match results for Kreisklasse A teams like Malsch, Neureut, etc.

Kreisklasse B: Staffort - MTV 46 13:3

Table with handball match results for Kreisklasse B teams like KFV, MTV, etc.

Gillen/Kolbeck weiter an der Spitze

Beim Münchener Sechstagerrennen führten bei Sonntagmittag weiter Gillen/Kolbeck...

Staatsintendant Wolff zu aktuellen Theaterfragen

Öffentliche Aussprache im Schauspielhaus - 890 000 DM städtischer Zuschuß gefordert

"Sehen Sie", sagte ein Besucher beim Hinsingehen zu einem Bekannten, "jetzt kommt doch Leben in die Bude. Damit ist doch schon was erreicht!"

In dem Vorwurf, die Theaterleitung disponiere riskolos, sah der Redner eher ein Lob als einen Tadel, da er sich immer fragen müße, ob ein Stück auch ein Geschäft mache.

Man hoffe, mit Hilfe einer Lotterie die zusätzlichen Mittel zu bekommen, die eine wesentliche Verbesserung der Theaterwerkstätten ermöglichen sollen.

Die Aussprache enttäuschte insofern etwas, als die erwarteten Fragen zu aktuellen Themen ausblieben, für deren Beantwortung sich der ganze Stab des Theaters auf der Bühne eingefunden hatte.

Wie gesagt, man hätte von der Aussprache mehr erwartet; entscheidend aber bleibt die Tatsache, daß überhaupt eine lebendige Anteilnahme des Publikums an den Fragen seines Theaters zu konstatieren war.

Als Eröffnungsvorstellung der Spielzeit Richard Wagners "Tannhäuser"; in der Titelpartie tritt Josef Walden sein festes Karlsruher Engagement an.

Der Spielplan der kommenden Saison

Staatsintendant Wolff gab am Sonntagvormittag im Schauspielhaus den Spielplan für das Jahr 1951/52 bekannt.

Im Schauspiel Schillers "Fiesco"; Hauptmanns "Biberpelz"; Georg Kaisers "Zweimal Amphitryon";

Kunden, bei der Versorgung mit Hausbrand weder übertrieben ängstlich noch leichtfertig zu sein, da bekannt ist, daß der auf den Hausbrand entfallende Teil der deutschen Kohleförderung...

eröffnet mit der Uraufführung von Leo Fall "Der junge Herr René". In dieser Operette stellt sich die neu verpflichtete I. Operettensängerin Greta Runa und der bisherige I. Operettentenor der Städtischen Bühnen Düsseldorf Gottfried Lingens dem Karlsruher Publikum vor.

Tragödie einer Liebe

Bei den vorgestern auf den Geleisen an der Abzweigung Dammertstock aufgefundenen Toten handelt es sich um ein Liebespaar aus Bulach.

Schwere Verkehrsunfälle am Sonntag

Am Sonntagmorgen ereigneten sich im hiesigen Stadtgebiet im Laufe von knapp einer Stunde zwei schwere Verkehrsunfälle.

Fünfundzig Jahre Hauptpostamt Karlsruhe

Das „Stille Postamt“ wurde am Sonntagvormittag eröffnet

Einem langgehegten Wunsche ihrer „Kunden“ nachkommend, hat die Deutsche Bundespost in ihrem Hauptpostamt Karlsruhe eine Neuerung eingeführt.

Premiere Circus Grock

Der Circus des weltberühmten Musikclowns Grock gibt, wie bereits gemeldet, ein fünfziges Gastspiel auf dem Schmiederplatz.

Was bringt das Staatstheater?

Schauspielhaus: Um 19.30 Uhr als Vorstellung für die Volksbühne „Im sechsten Stock“.

Herbert Westphal einmal humoristisch

Bisher kannten wir Herbert Westphal immer nur als „Wilden“. Bei dem gestrigen Kampfabend der internationalen Berufsringer-Turniers in der Ausstellungshalle lernten wir ihn als Humorist kennen.

Verpflichtungsscheine für Kohlen

Wie bereits gemeldet, werden die Brennstoffe ab 1. April auf Grund von Eintragungen bei den Kohlenhändlern ausgegeben.

Wie wird das Wetter?

Wettervorhersage des Wetteramtes Karlsruhe für Nordbaden, gültig bis Dienstag früh: Wechselnde, zeitweise auch stärkere Bewölkung mit vereinzelt Regenschauern.

Leicht unbeständig

Wettervorhersage des Wetteramtes Karlsruhe für Nordbaden, gültig bis Dienstag früh: Wechselnde, zeitweise auch stärkere Bewölkung mit vereinzelt Regenschauern.

Rundfunkprogramm

Montag 2. April Süddeutscher Rundfunk: 5.00 Frühmusik, 6.30 Morgengymnastik, 6.55 Nachrichten, Wetterbericht, 7.00 Kath. Morgengand, 7.15 Werbefunk mit unterhaltender Musik, 7.55 Nachricht, 8.00 Frauenfunk, 8.15 Melodien am Morgen, 9.05 Klaviermusik, 12.00 Musik am Mittag, 12.45 Nachrichten, Wetter, Presse, 13.00 Echo aus Baden, 13.10 Werbefunk mit unterhaltender Musik, 15.00 Schulfunk, 16.00 Nachmittagskonzert, 17.00 Konzertstunde, 17.45 Südwestdeutsche Heimatpost, 18.25 Musik zum Feierabend, 19.00 Die Stimme Amerikas, 19.30 Was meinen Sie dazu? 19.45 Nachrichten, Wetter, Kommentar, 20.05 Fahrt ins Blaue, 21.00 Sendung der Landeskommission für Württemberg-Baden, 21.15 Rendezvous am Montagabend, 21.45 Nachrichten, Wetter, Sport, 22.05 Dimitri Shostakowitsch, 22.50 Dreiviertel Jahrtausend europäisches Sonett, 23.20 Kammermusik, 23.45 Nachrichten, 23.50 Sonntag Tagesausklang.

31. März, Konstanz 318 (+10), Breisach 250 (-12), Straßburg 323 (-21), Karlsruhe-Maxau 542 (-37), Mannheim 470 (-2), Caub 375 (+22).

Familien-Nachrichten

Am Samstag, 31. März, verschied in Bad Godesberg mein lieber Mann, unser Vater und Schwiegervater
Buchdruckerbesitzer
Peter Gillen
 im Alter von 84 Jahren.

In tiefer Trauer:
 Frau Wilhelmine Gillen geb. Kraft
 Dr. Wilhelm Gillen
 Dr. Otto Gillen
 Karl Gillen
 Elisabeth Gillen geb. May,
 Bad Godesberg, den 31. März 1951.

Mein lieber Mann, unser guter Vater und Schwiegervater
Kassendirektor a. D.
Johann Gerth
 ist heute im Alter von 78 Jahren entschlafen.

Die trauernden Hinterbliebenen:
 Sophie Gerth geb. Reich
 Karl Gerth und Frau
 Georg Gerth und Frau
 Karlsruhe, den 1. April 1951.
 Degenfeldstraße 11.
 Beisetzung: Dienstag vormittag 11 Uhr, Hauptfriedhof.

Mein geliebter, einziger Bruder, mein guter, liebevoll besorgter Onkel

Edmund Koziol
 Oberregierungsrat

wurde uns am Samstag, dem 31. März 1951, durch Herzschlag im 65. Lebensjahr plötzlich entlassen. Seine ganze Liebe und Güte hatte er uns geschenkt.

In tiefstem Schmerz:
 Hela Stockert geb. Koziol
 Gaby Stockert

Heidelberg, 31. März 1951.
 Scheffelstraße 10.

Die Feuerbestattung findet am Mittwoch, dem 4. April 1951, 11 Uhr, im Krematorium Bergfriedhof statt.

TODESANZEIGE

Gott der Herr hat meinen lieben, herzenguten Mann u. treusorgenden Vater meiner Kinder

Heinrich Kolb
 Bahnhofsvorsteher i. R.

am 31. 3. 1951 unerwartet rasch, kurz vor Vollendung seines 76. Lebensjahres in die Ewigkeit überufen.

In tiefer Trauer:
 Frau Anna Kolb
 nebst Kindern u. Anverwandte.

Karlsruhe, den 31. März 1951.
 Mählerstraße 46.
 Beerdigung: Dienstag, den 3. April 1951, um 16 Uhr, Friedhof Knielingen.

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme anlässlich des Ablebens meines lieben Mannes, unseres herzenguten Vaters, des

Maurermeisters
Albert Meinzer

für die so zahlreichen Kranz- und Blumenpenden sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank. Vielen Dank auch Herrn Dr. Witt, den Herren Ärzten und den verehrten Schwestern des St. Vincentiushauses für die liebevolle Behandlung unseres Vaters. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Hahn für die tröstlichen Worte auf dem Friedhof, ferner dem Handwerkskammerpräsidenten Herrn Greischmann, den Herren der Bauverwaltung Karlsruhe, dem Bezirksverein der SPD, dem Turnverein Knielingen sowie allen, die unseren lieben Vater zu letzten Ruhestätte geleitet.

In tiefer Trauer:
 Frau Luise Meinzer u. Söhne.

Knielingen, den 2. April 1951. Reinmühlstraße 51.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Erinnerung

An die Zahlung folgender Steuern und Abgaben wird erinnert:

- Einkommen- und Kirchensteuer-vorauszahlungen auf die festgesetzten Teilzahlungen nebst Abgabe „Notopfer Berlin“ der nichtbuchführenden Land- und Forstwirte für das 1. Vierteljahr 1951
- Umsatzsteuer für März 1951 (Monatssteuer) u. 1. Vierteljahr (Vierteljahrssteuer) nebst Kirchenlohnsteuer — getrennt nach Religionsbekenntnissen — und Abgabe „Notopfer Berlin“ mit Anmeldung, fällig 10. 4. 1951
- Umsatzsteuer für März 1951 (Monatssteuer) u. 1. Vierteljahr (Vierteljahrssteuer) mit Voranmeldung, fällig 10. 4. 1951
- Beförderungsteuer im Personenverkehr, Versicherung- u. Feuer-schutzsteuer, fällig 10. 4. 1951
- Rentenbankgrundschuldsinsen, für das 1. Halbjahr 1951, fällig 1. 4. 1951

Schuldsinsen, Vorauszahlungen auf Grund der zugestellten Steuer usw. Bescheide, Einzelmeldungen ergeben nicht mehr, Rückstände werden unter Berechnung der Säumniszuschläge, Gebühren und Kosten durch Post-nachnahme od. im Vollstreckungs-verfahren eingezogen. Bei Post-oder Banküberweisung sind stets Steuernummer und Verwendungszweck anzugeben.

Nur für Finanzamt Karlsruhe-Stadt: Mittwoch u. Samstag keine Sprechstunden, nur Kassendaten von 8—12 Uhr.

Die Finanzämter: Karlsruhe-Stadt, Karlsruhe-Durlach, Bruchsal, Ettlingen und Plözheim

Vergabung von Bauarbeiten.

Das Straßenbauprojekt Mosbach ver-gibt:

1. Brückenbauarbeiten

Abbruch und Wiederherstellung der Fußsüßbachbrücke in Sulzbach (Landkreis Mosbach) im Zuge der Land-strasse I. O. Nr. 527 einschließlich der Baukorrektur an Leistungsw- fähige und im Brückenbau erfah-rene Unternehmer mit etwa

650 cbm Erdabwägung
 135 qm Spundwände
 60 Stück Holzapfelle
 50 cbm Stampfbeton
 100 cbm Stahlbeton.

2. Straßenbauarbeiten

im Zuge des Brückenbaues mit etwa

650 cbm Erdabwägung
 1800 qm Unterbau und Gestick
 2500 qm Fahrbahnbedeckung
 180 im Rohrkanal Ø 60 cm.

Die Angebote sind bis zum Er-öffnungsstermin am 10. April 1951, 12 Uhr, beim Straßenbaumt Mos-bach, einzureichen. Die Ausschrei-bungsunterlagen können beim Straßenbaumt Mosbach eingese-hen werden, woselbst auch die Leistungsverzeichnisse erhältlich sind.

Zwangsversteigerung

Am Mittwoch, den 4. April 1951, um 14.00 Uhr wird ich in Bruchsal an Ort und Stelle mit Zusammenkunft im Pfandlokal, Huttenstraße 20, (ehem. Wehrmützgebäude) gegen bare Zahlung im Vollstrek-kungswege öffentlich versteigern:

1. Lastwagen-Anhänger, Fabrikat Kübler-Fahrzeugbau, Baujahr 1946, Moßholder-Aufbau mit Plane, je-doch ohne Räder.
 Bruchsal, den 31. März 1951.
 Weingärtner, Gerichtsvollzieher.

Ärzte / Dentisten

Zurück
Dr. Schröder
 Facharzt für Orthopädie.

Zurück
Dr. med. P. Boekels
 Hals-, Nasen-, Ohrenarzt
 Amtes St. Vincentiuskrankenhaus.
Dentist F. WUNDERLE
 ab 23. April Schützenstraße 55 II.
 Vertreter: Herr Dentist Bender, Ettlinger Straße 37.

KARLSRUHER FILM-THEATER
Heute!

Schauburg
 Theo Lingen, Paul Kemp in „DIE MITTER-NACHTS-VENUS“, 15, 17, 19, 21 Uhr.

KURBEL
 Walt Disney: „PINOCCHIO“, dazu die „ROB-BENINSEL“, 11.00, 13.30, 16.00, 18.30, 21.00 Uhr.

RONDELL
 „PROFESSOR NACHTFALTER“, eine Filmpoprette m. Hoesters, 13, 15, 17, 19, 21, heute letzt. Tag.

PALI
 Farbfilm „AUF EINER INSEL MIT DIR“ mit Esther Williams, 15, 17, 19, 21 Uhr.

Rheingold
 Heute letztm. Zarah Leander in „HEIMAT“, Ab- die „Skizzen des Herzens“, 15, 17, 19, 21 U.

Atlantik
 „ABBOTT U. COSTELLO AUF GLATTEIS“, Ein toll. Lustspiel. Täglich 13, 15, 17, 19, 21 Uhr.

MT
 Tägl. ab 15.00 „DER GRAF VON MONTE CHRISTO“ n. d. weltb. Roman v. A. Dumas.

Unser

**Zweiggeschäft
 Kaiserallee 7**

geben wir auf. Aus diesem Anlaß veranstalten wir einen

Räumungs-Verkauf

Nützen Sie diese günstige Gelegenheit!

Wir bringen zu weit herabgesetzten Preisen JERSEY-KLEIDER, DIRNDLKLEIDER, BLUSEN PULLOVER, HERREN-HEMDEN, einen Rest-posten BADE-ANZÜGE und vieles andere

Also zum Räumungs-Verkauf
Kaiserallee 7

Sport-Laengerer
 KARLSRUHE AM RHEIN TEL. 4449
 „Der Sportmann - die Dämonen wissen es!“

Verloren

Arbeitskarte m. Werkzeug verlor.
 Abzug. b. Zanger, Werderstr. 76.

Unterricht

**Kaufmännische
 Abendlehrgänge**

Im April beginnt Abendkurse in Steno (10.—DM), Maschinenschr. (15.—DM), Buchführ. (10.—DM) Anfänger u. Fortgeschritt. Eltschritt-Kursus, Anf.-Geschwin-digkeit: 120 Silben, Endziel: 180 Silben, Diktat, Eltschrittpraxis. Anmeldungen im Sekretariat d. Priv.-Handelschule „Merkur“, Karlsruh., Bismarckstr. 49, Tel. 2018.

**Privat-Handelschule
 MERKUR**
 Karlsruhe, Tel. 2018
 Bismarckstraße 49
 Anfang April beginnen
Halbjahres-Klassen
 zur gründl. Ausbildung als Steno-typerinnen, Kontoristinnen und Kaufleute

**Private Lehrgänge in
 STENO**

Maschinenschreiben

Tages- u. Abendkurse für Anfänger u. Fortgeschr., sowie Eltschritt. Anmeld. jederzeit. Nächster Kurs-beginnt Mittwoch, 4. April.

ILLI Karlsruhe, Sofienstrasse 17 • Ruf 3359

**Privat-Fachinstitut für
 STENO**

Maschinenschr., Buchführung

Ausbildg. bis zu jed. Fertigkeit. Neuermeldungen sofort erbeten. Ermäßigte Pauschalabkommen für Halb- und Ganzjahrsabgabg.

Autenrieth staatl. gepr. Leitg. Ohio

30 Jahre eigene Lehrfähigkeit
 Vorholzstraße 1 • Telefon 8601

STENO
 für Anf. und Eltschritt

Maschinenschreiben

Neue Kurse Anfang April
 Verb. Nachm.-Lehrg. für Schüler

L. Heini staatl. gepr. Fachlehrer/in
 Geraniestraße 13

Zuschneidekurs

für Hausfrauen z. Selbstschneiden billi. Ann. E. Roth, Karlsruhe, Kaiseriale 105, la Referenzen.

Vereins-Anzeiger

Bürgerverein der Weststadt

Wir laden unsere Mitglieder zu der am 9. April, 20 Uhr, im Gasth. zur roten Tanne, Kriegsstraße 276, stattfindenden Jahreshauptver-sammlung hñll. ein. Schriftl. An-träge hierzu bitten wir bis 5. April bei der Geschäftsstelle, Körnerstr. 38, einzureichen.

Der Vorstand.

Stellen-Angebote

Nie Original-Zeugnisse einseindent

Vertreter(innen) z. Verk. von Tex-tilien an Private gesucht. 32 u. 54 an BNN.

Vertreterin b. g. Verab. ges. 32 unter 65 an BNN.

Abonnenten-Werber

für erstkl., konkurrenzl. Verbr.-Ob-jekt ges. Vorz. 2. 4. 9.13 u. 16-18 Uhr „Hohentwiel“, Klauwradstr. 2. Zuverl. Pers. zum Ausfragen von Broschüren ges. 32 u. 14648 BNN.

**Zwei Architekten oder
 Hochbautechniker**

flotte Zeichner und gute Darsteller, zum sofortigen Eintritt ge-sucht. 32 unter 14985 an BNN.

Aufsichtsdame

für die Abteilung Kleider und Mäntel von größerem Spezial-haus für Damenfertigkeit in Stuttgart gesucht. Nur Damen, die auf langjährige erfolgreiche Tätigkeit in gleichartiger Stellung zurückblicken können und über beste Branchenkennt-nisse der Damenkonfektion und ausgezeichnete Umgangsfor-men verfügen, werden um schriftliche Bewerbung mit Licht-bild und Gehaltsansprüchen sowie Zeugnissen aus ihrer Tätig-keit gebeten unter L 565 an Annonc.-Exp. Vermittlungsrg., Stuttgart, Marienstraße 5.

Tüchtiger kaufmänn. Angestellter

mittleren Alters, von Importfirma sofort gesucht, Bewerber, die in techn. Geschäften gearbeitet haben, werden bevorzugt. 32 unter K 499 K an BNN.

**Noch billiger als je
 kauft man jetzt im DBW**

Für die Dame:

Übergangsmäntel, verschiedene Formen, aus glatten und gemusterten Stoffen, bewährte Qualitäten 85.—, 59.80, 39.80, 29.80

Kostüme, hell und dunkel, große Auswahl 86.—, 59.—, 39.80

Schlüpfer, Charmeuse, Größe 42—48 1.95

Garnitur, Kunstseide, zweiteilig Hemd 1.90 Schlüpfer 1.90

Garnitur, Charmeuse, Hemd 2.95, Schlüpfer . . 2.95

Garnitur, zweiteilig, elegant, Charmeuse, mit breiter Spitze, Unterkleid und Schlüpfer . . 12.90

Schlüpfer, Baumwolle, Größe 42—46 1.65

Büstenhalter (Triumph) -75

Kleidererepe, elegant, weich fließend, schwarz und marine, 90 cm breit, ungläublich billig

Grobfüll f. Stores u. Scheibengardinen, 50 br. -75

Schlafdecken, Baumwolle, einf., kariert 14.90 7.95

Diverses:

Beuteltaschen, Plastik, schöne Formen und Farben, 6.85 5.85, 4.85 3.85

Nachtschlampe mit Schirm 2.50

Isolierflasche, 1/2 Liter 2.95

Für den Herrn:

Straßenhose in vielen Mustern . . . 19.80, 16.80 13.80

Sommerhose, Wollflanell, hochwertige Qualität, außergewöhnlich billig 29.50

Anzüge, große Auswahl, bis zu den besten Qualitäten 98.—, 88.—, 68.—, 58.— 48.—

sorgfältige Verarbeitung, sportliche Muster und Nadelstreifen für jeden Geschmack, eine kaum zu übertreffende Leistung

Netz-Unterhose, kurz 1.65

Netz-Unterhemd 1.65

Knaben-Hose, aus sehr haltbarem Stoff für 2—4 Jahre 2.50

Knaben-Pullover, ohne Arm, für 3—10 Jahre . . 2.10

Kinder-Pullover, langer Arm, für 2 Jahre . . 1.95

Schuhe:

Damen-Sportschuhe, Wildleder, blau, rot mit weißem Einsatz, Ledersohlen 8.80

Damen-Sandaletten in vielen Mod., in den Farben: rot, blau, grün, braun, weiß, tells mit Keil- tells mit Blockabsatz, außer-gewöhnliche Gelegenheit 8.80, 7.80, 6.80 5.80

Damen-Wildlederschuhe, schwarz, aparte Modelle 21.80, 20.80

ca. 1000 Paar Arbeitsschuhe, gute Qualität mit Gummisohlen, genarbt, Rindleder 19.80

**DAS BILLIGE WARENHAUS
 GELIN'S
 DBW
 KARLSRUHE
 ADLERSTR. 33**

Auch mittwochs durchgehend
 von 8.30 - 18.30 (1/2 7) Uhr geöffnet

MARKTPLATZ MARKETHALLE

Automarkt: Gesuche

AUTO's kauft laufend
AUTOHAUS WIPPLER
 Karlsruhe, Ettlinger-Str. 47, Tel. 16.

Motorrad, 250 cc, BMW od. 125 b. 200 cc, DKW zu kaufen gesucht. 32 unter 54 an BNN.

NSU, OSL, Bauj. 50, gg. Kasse zu kauf. ges. 32 unter 60 an BNN.

Werbung

Laufend Bruch- u. Mauersteine zu verkaufen. Telefon 7651.

Teilzahlungsbank

„Sind Sie schon Kunde?“

Werbung

Laufend Bruch- u. Mauersteine zu verkaufen. Telefon 7651.

Auto-Verleih

VIELIEBER Khe., Ruppurrer Str. 116, Ruf 4774

Nähmaschinen-
 Spezialhaus
Nabben & Co., Kaiserpassage

Auto-Verleih

Neue Borgward, Olympia m. Radio, Baujahr 1951/50.
 W. Speck, Karlsruhe, Hirschstr. 158, Telefon 7647.

Fahrschule

Theod. Speck, K'he
 Karlstraße 74 — Telefon 787

Auto-Verleih u. -Vermietung

Ruf 5232, W. Zimmermann, Ruf 5232, Wolfartsweilerstr. 10 a Gottesauapl. Neue Opel u. VW-Export

MOBEL EHRFELD
 Rondellplatz

Beliebt ist Ehrfeld's Möbelhaus weit über den Bezirk hinaus!

**Wirklich eine
 Leistung!**

Wir bringen einen

**Herren-
 Popeline-Mantel**

bestes Markenfabrikat

in reiner 100% iger Baumwollqualität, mit besonders breitem Innen- und Rückenbe-satz, doppeltem Ärmel in schönem Silbergrau für

69.50

SPORTMÜLLER

Waldstr. 26, b. Kaffee Museum
 Die ganze Woche von 8—18 Uhr durchgehend geöffnet. 88 u. WKV.

**Süddeutsche
 Klassen-Lotterie**

Jedes zweite Los gewinnt

1/2 5.—, 1/4 4.—, 1/8 2.—

Höchstgewinn **500.000**

Alle Gewinne sind Einkommensteuerfrei

Wichtig

Unser Kundendienst: Verkauf 8—19 U. durchgehend

Versand nach auswärts, zahlbar nach Empfang.

Staatliche Lotterie-Einnahme

Maurer
 Waldstr. 28
 Kaffee Museum

**Über 20 Jahre Fachgeschäft
 Radio-Hill**

Karlsruhe, Stefanienstr. 42, Tel. 771
 Neueste Modelle u. große Aus-wahl z. bill. Preisen. Teilzahlg. bis 12 Mon.-Raten.

FOTO FISCHINGER
FÖRDERT FOTO-FREUDEN

Fotofarben
 sonntags einwerfen,
 montags 12.30 Uhr abholen.

Süden-, Ecke Leibnizstraße

BEI KOPFWEH

Nervenschmerzen, Unbehagen, bei Grippe, Rheuma u. Schmerzen in kritischen Tagen hilft das bewährte Citranilil. Bekannt durch die rasche u. zuverlässige Schmerzbeseitigung, ohne Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit.

In Apotheken Pulver od. Tabletten 65 Pfg.
CITRANILIL

Sehr schöne

**MAHAGONI-
 Schlafzimmer**

seidenmatt

Schrank 200 cm br.
 Mittellüren ge-schweift nur DM **895.-**

Außerdem große Auswahl
Schlafzimmer
 in vielen Holzarten

Wohnzimmer
Herrenzimmer
Speisezimmer
**Küchen, Klein-
 u. Polstermöbel**
 in den bekanntesten Quali-täten zu niedr./gsten Preisen

**MOBELHAUS
 SITZLER**
 Karlsruhe, Kaiserstr. 138

Frostrisse an Motoren
 beseitigt ohne Zerlegen
 Schweißbetrieb Herm. Ungeheuer
 Neureuter Straße 15 - Tel. 5135
 früher F. L. Dinges

**gegen Kopfschmerz:
 PETRIN**

Hämorrhoiden sind heilbar

auch in schweren Fällen d. Rusmasol (Salbe u. Zäpfchen). Tausendfach bewährt. In Apotheken erhältlich. Prosp. d. Chem. Lab. Schneider, Wiesbaden 603

Frauen, die nie altern!

Tiefe Falten, hohle Wangen usw. lassen sich in 1—2 Sitzungen für dauernd ohne Operation schmerzlos beseitigen, bei sofort sichtbarem Erfolg. Billigste Berechnung! Auch Sommer-sprossen, Gesichtsfalte, Muttermale, Leberflecken, Warzen, Pickel, Mitesser behandelte und entfernt sich in kurzer Zeit. Neue Orig.-Vibr.-Rotations-Gesichtsmassagen bei schaffter, weicher Haut gegen frühzeitiges Altern.

Kosmetik-Institut am Platze,
 Erbergerstr. 10 (Block 1), Haltestelle Kunstschule).
 1/2 Minute durch den Parking. Sprechst. 9—19 Uhr • Tel. 740.

WALAN

Nicht noch ein Waschmittel, sondern etwas völlig anderes. Es ist einfach

die Waschmaschine in der Tüte

**Kein Einweichen,
 kein Kochen,
 kein Reiben,
 das schont Sie und Ihre Wäsche
 und spart Zeit, Arbeit, Kohle und Gas!**

C. HARTUNG
BISSINGEN-ENZ